



BÜRGERVERSAMMLUNG 2020 - mal anders

Corona hat nahezu das gesamte Jahr 2020 bestimmt.

Wir mussten mit vielen Einschränkungen leben und umgehen! Traditionelles wie z. B. das Wiesenfest, der Bürgerempfang und die vielen Veranstaltungen der Vereine, Verbände und Institutionen mussten ausfallen oder in anderer Form stattfinden.

Grundsätzlich hat in jeder bayerischen Gemeinde mindestens einmal jährlich der Erste Bürgermeister zur Erörterung gemeindlicher Angelegenheiten eine Bürgerversammlung einzuberufen. Diese kann heuer nicht in der klassischen Form stattfinden, bei welcher normalerweise der Bürgermeister und die Verwaltung über aktuelle kommunale Entwicklungen und Projekte berichtet sowie Anliegen/Anfragen aus der Bürgerschaft beantwortet haben.

Daher haben wir Ihnen sowohl den Bericht des Bürgermeisters als auch Zahlen, Daten und Fakten aus dem Jahr 2019 (welche natürlich auch immer in 2020 hineinwirken) in digitaler und analoger Form zum Nachlesen zusammengestellt. Zudem werden Ihre Anliegen, welche Sie bei der Stadtverwaltung eingereicht haben, in einer digitalen Bürgersprechstunde im Januar beantwortet.

Wir wünschen Ihnen eine angenehme Lektüre, um noch mehr über die Stadt und Ihre Einrichtungen zu erfahren. Scheuen Sie sich auch nicht, bei Unklarheiten nachzufragen.

Ihr

Christian Zuber
Erster Bürgermeister

DER STADTRAT DER STADT MÜNCHBERG und seine AUSSCHÜSSE

Zunächst wollen wir das Stadtratsgremium Münchberg kurz vorstellen, insbesondere neu zugezogene Bürger kennen vielleicht noch nicht die Zusammensetzung des Stadtrates:

CSU (Christlich Soziale Union)

- Schnurrer Thomas, Dritter Bürgermeister
- Aust Irmgard
- Böhm Lothar
- Broderdörp Karsten
- Findeiß Wieland
- Fleischmann Peter
- König Birgit
- Kielmann Ernst
- Dr. Materny Artur
- Zink Jürgen

SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)

- Zuber Christian, Erster Bürgermeister
- Agel Thomas
- Bauer-Roth Ilona
- Fichtner Stephan
- Hoffmann Armin
- Hoffmann Hannelore
- Kluge Wilfried
- Leutenberger Hartmut
- Sat Ali
- Schneider Reiner
- Seiferth Hermann

MWG (Münchberger Wählergemeinschaft)

- Petzold Max, Zweiter Bürgermeister
- Krakrügge Heinz-Günter
- Ordnung Günter
- Ott Rainer

AUSSCHÜSSE und ARBEITSKREISE DES STADTRATES

Der Stadtrat besetzt insgesamt folgende **AUSSCHÜSSE**:

- Haupt- und Finanzausschuss
- Bauausschuss
- Werkausschuss
- Rechnungsprüfungsausschuss

Folgende **ARBEITSKREISE** beschäftigen sich über längere Zeit mit einer Aufgabenstellung:

- AK Liegenschaften/Gebäude
- AK Altenpflege zur Umsetzung des Seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes des Landkreises Hof
- AK Schule
- AK Schützenhaus

Im Jahr 2019 fanden folgende **SITZUNGEN** statt:

- 10 Sitzungen des Stadtrates
- 9 Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses
- 9 Sitzungen des Bau-, Grundstücks- und Umweltausschusses
- 5 Sitzungen des Jugendstadtrates
- 2 Sitzungen des Werkausschusses
- 2 Sitzung des Werkausschusses der KWM
- 2 Sitzungen des EMS-Aufsichtsrates
- 2 Sitzungen des Zweckverbandes „A9 Mitte“

BÜRGERSPRECHSTUNDEN & BÜRGERSTAMMTISCHE 2019

Es wurden 6 **BÜRGERSPRECHSTUNDEN** im Rathaus und 4 **BÜRGERSTAMMTISCHE** in verschiedenen Gaststätten abgehalten.

Zunächst werden wir Ihnen im Folgenden verschiedene statistische Zahlen an die Hand geben, so zum Beispiel zur Bevölkerungsentwicklung, Nachrichten aus dem Standesamt und Zahlen aus der Gewerbedatei. Umfassend informieren wir Sie natürlich über die Haushaltsentwicklung der Stadt.

Anschließend berichten wir aus den einzelnen Abteilungen und Sachgebieten der Stadtverwaltung.

STATISTISCHE ZAHLEN AUS MÜNCHBERG 2019

BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG / EINWOHNERZAHLEN

Nach der Statistik des Einwohnermeldeamtes waren am 31.12.2019 insgesamt **10.800 Einwohner** in Münchberg gemeldet. Diese Zahl gliedert sich auf in **10.217 Hauptwohnungen** und **583 Nebenwohnungen**. Die amtliche Statistik des Statistischen Landesamtes, bei der nur die gemeldeten Hauptwohnungen berücksichtigt werden, weist für den letzten veröffentlichten Stichtag 30.06.2019 10.171 Einwohner für Münchberg aus. Diese Einwohnerzahl des statistischen Landesamtes basiert auf den Daten des Zensus 2011.

Am 31.12.2019 waren gegenüber Ende 2018 nach der Zählweise des Einwohnermeldeamtes **73 Personen weniger** gemeldet. Diese Zahl errechnet sich durch einen Wegzugsverlust **von 8 Personen** (2018: 6 Personen Zuzugsgewinn) und **65 mehr Sterbefälle als Geburten** (2018: 55 mehr Sterbefälle). Gegenüber dem Jahr 2018 bedeutet dies einen **Rückgang der Einwohner um 0,67 %** (2018 war ein Zugang von 0,56 % zu verzeichnen).

Die Zahl der **Geburten** für Münchberg lag 2019 bei 88 Neugeborenen (gegenüber 81 im Jahr 2018). Das ist die höchste Geburtenzahl seit dem Jahr 2003. Gleichzeitig ist die Zahl der **Sterbefälle** im Jahr 2019 nach dem Vorjahresrückgang wieder deutlich gestiegen, und zwar um 17 Personen; insgesamt verstarben **153** Münchberger Einwohner im letzten Jahr.

Nachdem in den Vorjahren bei den **Hochzeiten** eine Zunahme zu verzeichnen war, haben 2019 **55 Paare** den Bund der Ehe geschlossen, was einen Rückgang um 13 Eheschließungen bedeutet.

Die Wanderungsbilanz aus und in die einzelnen Bundesländer Deutschlands weist im Jahr 2019 einen Wegzugsverlust von 3 Personen aus und ist damit fast ausgeglichen (493 Zuzüge, 496 Wegzüge). Die Wanderungsbilanz aus und in andere Staaten weist einen Zuzugsgewinn von 5 Personen aus (138 Zuzüge, 143 Wegzüge). Größere Einzelposten bei den Zuzügen sind die EU-Länder (73), asiatische Länder (37) sowie sonstige europäische Länder (14). Die meisten Wegzüge erfolgten in EU-Länder (70), asiatische Länder (25) und nach Amerika (9). 25 Personen wurden nach unbekannt abgemeldet.

Bei der Wanderungsbilanz innerhalb des Landkreises Hof verzeichnen wir im Jahr 2019 ein Minus von 13 Personen (213 Personen zogen aus Landkreisgemeinden und der Stadt Hof nach Münchberg zu; 226 Bürger zogen von Münchberg aus in eine dieser Gemeinden. Mehr Zu- als Wegzüge hatten wir vor allem aus Lichtenberg und Schwarzenbach a. Wald (je + 9), Helmbrechts (+ 8) sowie Rehau (+ 7). Mehr Weg- als Zuzüge waren nach Hof (- 27), Zell (- 14), sowie Oberkotzau (- 6) zu verzeichnen.

In den Melderegistern der Stadt Münchberg waren im Jahr 2019 zu registrieren:

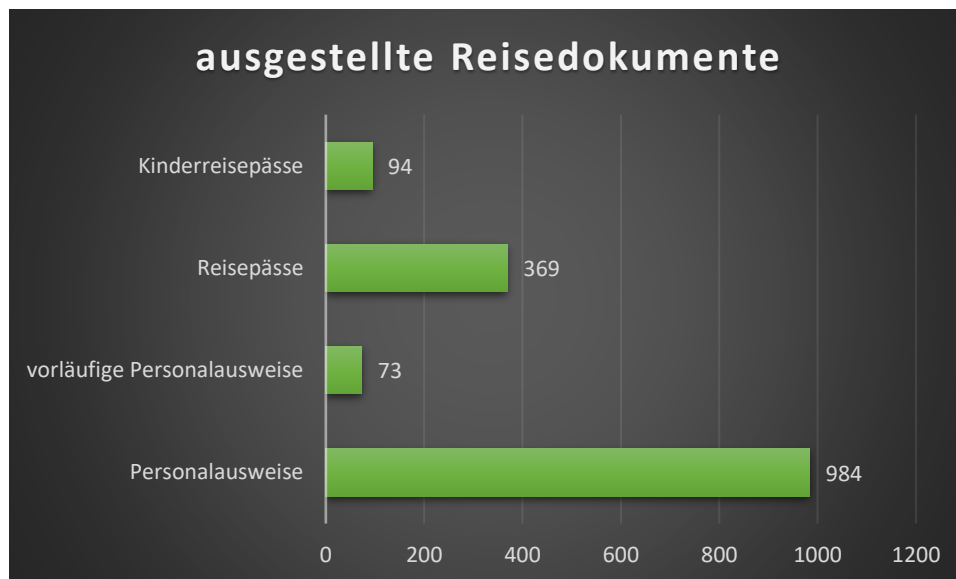
631 Zuzüge	(2018: 667	2017: 739	2016: 671	2015: 707	2014: 624)
639 Wegzüge	(673	617	673	578	621)
513 Umzüge	(451	461	457	450	434)
88 Geburten	(81	79	81	75	60)
153 Sterbefälle	(136	162	138	159	123)
55 Eheschließungen	(68	64	57	50	62)

Am Jahresende 2019 waren **1.012 Ausländer** in Münchberg gemeldet. das ist ein **Anteil von 9,37 %** an der Gesamteinwohnerzahl (2018: 9,14 %, 2017: 8,73 %, 2016: 7,73 %, 2015: 7,43 %; 2014: 6,55 %; 2013: 5,67 %; 2012: 5,38 %; 2011: 5,24 %; 2010: 4,82 %; 2009: 4,93 %; 2008: 5,08 %). Gegenüber Ende 2018 bedeutet dies eine Zunahme des Ausländeranteils um 18 Personen. 10 ausländische Staatsangehörige (6 türkische, 2 griechische und je ein chinesischer und polnischer Staatsbürger) erhielten im Jahr 2019 die deutsche Staatsbürgerschaft.

STATISTISCHE ZAHLEN AUS MÜNCHBERG 2019

PASSAMT

Im Jahr 2019 wurden 1.520 Reisedokumente ausgestellt:



STATISTISCHE ZAHLEN AUS MÜNCHBERG 2019

GEWERBEDATEN

Im Jahr 2019 wurden

- 85 **Gewerbeanmeldungen,**
- 24 **Gewerbeummeldungen und**
- 72 **Gewerbeabmeldungen**

entgegengenommen und bearbeitet. Am Jahresende waren beim Gewerbeamt Münchberg somit **1.022 selbständige Gewerbetreibende** (haupt- und nebenberuflich) gemeldet.

Im Laufe des Jahres 2019 wurden insgesamt **17 Fischereischeine** ausgestellt bzw. ihre Gültigkeitsdauer verlängert:

- 12 auf **Lebenszeit**,
- 5 für **5 Jahre**.

Der Gesamtbetrag der eingenommenen **Fischereiabgabe in Höhe von 1.764 €** wurde zum 15.2. an die Staatsoberkasse Bayreuth abgeführt.

STATISTISCHE ZAHLEN AUS MÜNCHBERG 2019

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

Übersicht der beurkundeten Personenstandsfälle in 2019:

- **2 GEBURTEN**
- **268 STERBEFÄLLE**
- **51 EHESCHLIEßUNGEN** (5 davon mit Auslandsberührung)
- **52 KIRCHENAustrITTE**

STATISTISCHE ZAHLEN AUS MÜNCHBERG 2019

FINANZEN

ECKDATEN ZUR ABWICKLUNG DES HAUSHALTSPLANES 2019

Der Haushaltsplan für das Jahr 2019 schloss mit einem **Gesamtvolumen in Höhe von 34.033.750 € (2018: 31.125.700 €)** ab. Davon entfielen in der Planung 23.488.050 € (2018: 22.782.900 €) auf den Verwaltungshaushalt und 10.545.700 € (2018: 8.342.800 €) auf den Vermögenshaushalt.

Die Hebesätze für die Grundsteuer A und B und für die Gewerbesteuer beliefen sich unverändert auf 340 v.H.

Der Preis für einen Kubikmeter Wasser betrug 1,55 €.

Seit 01.01.2014 wurde eine gestaffelte Grundgebühr und Einleitungsgebühr/m³ eingeführt:

Die **Grundgebühr** beträgt bei Verwendung von Wasserzählern mit Dauerdurchfluss (Q₃)

bis 4,0 m ³ /h	30,00 €/Jahr
bis 10,0 m ³ /h	41,00 €/Jahr
bis 16,0 m ³ /h	102,00 €/Jahr
bis 25,0 m ³ /h	201,00 €/Jahr
über 25,0 m ³ /h	268,00 €/Jahr

Die **Grundgebühr** beträgt bei Verwendung von Wasserzählern mit Nenndurchfluss (Q_n)

bis 2,5 m ³ /h	30,00 €/Jahr
bis 6,0 m ³ /h	41,00 €/Jahr
bis 10,0 m ³ /h	102,00 €/Jahr
bis 15,0 m ³ /h	201,00 €/Jahr
über 15,0 m ³ /h	268,00 €/Jahr

Einleitungsgebühr **3,59 € / m³**

Laut dem vorläufigen Jahres-Rechnungsergebnis ergeben sich folgende Eckdaten für die Abwicklung des Haushaltsplanes:

EINNAHMEN DES VERWALTUNGSHAUSHALTES		IST-ZAHLEN 2019
Gewerbesteuer		2.976.681 €
Grundsteuer A:	68.784,58 €	1.400.238 €
Grundsteuer B:	1.331.453,24 €	
davon Grundsteuer für eigene städtische Gebäude und Grundvermögen		12.556 €
Hundesteuer		20.282 €
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer		4.852.713 €

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	830.496 €
Schlüsselzuweisungen	2.927.792 €
Zuweisungen und Zuschüsse	1.128.358 €
Zuweisungen f. Personalkosten Kindertagesstätten inkl.	
Betriebskostenförderung für unter Dreijährige	1.682.117 €
Gewinnanteile (netto)	360.000 €
Kanalbenutzungsgebühren	1.874.049 €
Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	91.879 €
Konzessionsabgabe von Stadtwerke und Bayernwerk	425.586 €
Kalkulatorische Kosten und Innere Verrechnungen lt. Haushaltsplan	2.543.200 €

AUSGABEN DES VERWALTUNGSHAUSHALTES

Personalausgaben inkl. ehrenamtliche Tätigkeit u. Beihilfeversicherung	4.591.737 €
Bauunterhalt (Gr. 50 und Gr. 51)	810.463 €
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand (ohne Bauunterhalt)	2.448.438 €
Umlage an den Abwasserverband Saale	970.887 €
Umlage an den Zweckverband A9 Mitte	311.110 €
Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale u. andere Einrichtungen	2.928.548 €
Zinsausgaben insgesamt	103.735 €
Gewerbesteuerumlage	614.232 €
Kreisumlage	4.885.636 €
Kalkulatorische Kosten und Innere Verrechnungen (siehe Seite oben)	2.543.200 €

EINNAHMEN DES VERMÖGENSHAUSHALTES

Einnahmen aus der Veräußerung von Grundstücken	149.609 €
Erschließungs-, Ausbau- und Kanalherstellungsbeiträge	246.586 €
Zuweisungen von Bund, Land und Landkreis für Investitionen	1.227.643 €
Rückflüsse von ausgegebenen Darlehen	1.686 €
Einnahmen aus langfristigen Krediten für Investitionen	0 €

AUSGABEN DES VERMÖGENSHAUSHALTES

Bausausgaben inkl. Planungs- und Baunebenkosten	3.223.665 €
<u>davon für</u>	
Brandmeldeanlage Feuerwehrhaus Münchberg	39.996 €
Planungskosten – neues Schulgebäude bzw. Schulsituation Münchberg	43.268 €
Neuanlage von Spielplätzen – Kleinkinderspielplatz Reichenberger Straße	76.998 €
Neubau einer Krippe in der Kindertagesstätte Ganghoferstraße	274.237 €
Sanierung Ortsdurchfahrten	162.393 €
Neugestaltung Bahnhofstraße – 2. Bauabschnitt	59.810 €
Straßenbau Pilsener Straße	114.937 €
Dorferneuerung Biengarten	1.098.822 €
Erweiterung und Erneuerung Straßenbeleuchtung	110.960 €
Hochwasserfreilegung Schlegel u. a.	31.184 €
Abwasseranlage Biengarten	105.453 €
Kanalbau Bayreuther Straße	343.757 €
DSL-Ausbau auf den Ortsteilen	103.608 €
Leerrohre für DSL bei Straßenbaumaßnahmen	52.235 €
Einbau einer Brandmeldeanlage in den Bauhof	63.558 €
Planungskosten Schützenhaus	221.724 €
Erwerb von Grundvermögen	322.257 €
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	708.519 €
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	259.256 €
Tilgung von Krediten	537.760 €

STADTVERWALTUNG MÜNCHBERG

Die Stadtverwaltung ist im Rathaus der Stadt Münchberg und zum Teil auch in der Lutherschule zu finden.

Anschrift	Ludwigstraße 15, 95213 Münchberg Postfach 467 952 04, 95213 Münchberg
Telefon	09251 874-0
Telefax	09251 874-84
Mail	stadtverwaltung@muenchberg.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Freitag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Montag + Mittwoch	14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag	14.00 Uhr bis 17.30 Uhr

ORGANIGRAMM

**Leiter der Verwaltung
(Erster Bürgermeister)**

**Abteilung 1
HAUPTAMT**

Sachgebiet 10
Hauptverwaltung

Sachgebiet 11
Ordnungs-, Einwohnermelde-
und Sozialwesen

Sachgebiet 12
Stadtbibliothek

**Abteilung 2
FINANZWESEN**

Sachgebiet 20
Kämmerei

Sachgebiet 21
Stadtkasse

Sachgebiet 22
Alten- und Pflegeheim

**Abteilung 3
BAUAMT**

Sachgebiet 30
Bauverwaltung

Sachgebiet 31
Bautechnik
Planungswesen
Hochbau und Tiefbau

Sachgebiet 32
Bauhof

ABTEILUNG I HAUPTAMT

SACHGEBIET 10 HAUPTVERWALTUNG

ALLGEMEIN

Das Hauptamt erledigt sowohl Dienstleistungen für die Bürgerinnen und Bürger als auch für die Abteilungen der Stadtverwaltung. Schwerpunkte bilden dabei die Wahrnehmung ordnungsbehördlicher Aufgaben, Gewerbeangelegenheiten, das Einwohnermeldeamt, Kita- und Schulangelegenheiten sowie die Förderung und Entwicklung der Familien-, Senioren-, Jugend- und Vereinsarbeit. Aber auch Öffentlichkeitsarbeit, Wirtschaftsförderung, Ehrungen und Repräsentationen, Kultur- und Heimatpflege gehören genauso zu dem vielfältigen Aufgabenkatalog wie Fragen der Organisation und des Geschäftsbetriebs und des Personalwesens. Der Sitzungsdienst, die Unterstützung der Stadtratsarbeit und Kommunalrechtliche Grundsatzfragen runden das Portfolio ab. Ebenfalls in der Verantwortung der Hauptverwaltung liegt das Archiv der Stadt Münchberg in der Lutherschule wie auch die Kanzlei mit dem Fundbüro. Die EDV ist ebenfalls eine zentrale Aufgabe.

PERSONAL BEI DER STADT MÜNCHBERG

Die Personalverwaltung (dazu zählen z.B. Personalgewinnung, Personalbetreuung und Personalentwicklung, sowie Stellenbewirtschaftung) ist eine der zahlreichen zentralen internen Verwaltungsaufgaben von Gemeinden. Sie umfasst alle Aufgaben des Personalbereichs.

Dazu gehören z. B.

- der Vollzug des Beamtenrechts und des Arbeitsrechts
- das Führen von Personalakten
- die Bearbeitung der Arbeits-, Urlaubs- und Fehlzeiten der Mitarbeiter
- die Personaldatenverwaltung und die Stellenbewirtschaftung
- die Tätigkeiten bei der Einstellung neuer Mitarbeiter und beim Ausscheiden von Mitarbeitern anfallen

PERSONALKOSTEN

Die Gehaltszahlungen für die Bürgermeister, Stadtratsmitglieder und Beamten der Stadt Münchberg betragen 2019	626.883,18 EUR
Die Sozialversicherungsbeiträge für Beamte betragen 2019	1.332,98 EUR
Die Umlagezahlungen an den Bayerischen Versorgungsverband für aktive Beamte und Versorgungsempfänger betragen 2019	368.008,46 EUR
Die Gehaltszahlungen für die Beschäftigten der Stadt Münchberg betragen 2019	2.674.437,39 EUR
Die Gehaltszahlungen für die Beschäftigten des Altenheims der Stadt Münchberg betragen 2019	1.917.407,47 EUR
Die Sozialversicherungsbeiträge für die Beschäftigten der Stadt Münchberg betragen 2019	539.648,20 EUR
Die Sozialversicherungsbeiträge für die Beschäftigten des Altenheims der Stadt Münchberg betragen 2019	373.154,36 EUR
Die Beiträge zur Zusatzversorgungskasse für die Beschäftigten Der Stadt Münchberg betragen 2019	219.183,14 EUR
Die Beiträge zur Zusatzversorgungskasse für Beschäftigten des Altenheims Münchberg betragen 2019	153.281,60 EUR
Personalkosten gesamt	<u>6.873.336,78 EUR</u>

KINDERBETREUUNG

Für die 5 Kindergärten, 5 Kinderkrippen und 2 Kinderhorte Münchbergs und für auswärtige Kindergärten in denen Kinder aus Münchberg betreut werden, musste die Stadt Münchberg 1.510.885,00 € (Vorjahr 1.016.765,57 €) Betriebskostenförderung leisten. An die Kita-Träger wurden insgesamt 3.021.770,00 € (inklusive des staatlichen Anteils) überwiesen.

Versorgungsgrad der Kinder in Münchberg:

Anzahl der Kinder von ½ bis 2 ½ Jahren	167 Kinder	70 Plätze	= 41,92 % bei d. Krippen
Anzahl der Kinder von 2 ½ bis 6 ½ Jahren	328 Kinder	278 Plätze	= 84,76 % beim KiGa
Anzahl der Kinder von 6 ½ bis 10 Jahren	292 Kinder	115 Plätze	= 39,38 % beim KiHort

SCHULEN

Die Stadt Münchberg ist Sachaufwandsträger für die Grundschule Münchberg und die Mittelschule Poppenreuth. Darunter versteht man die finanziellen Mittel, die zum Unterhalt und Betrieb einer Einrichtung in öffentlicher Hand nötig sind - mit Ausnahme der Personalkosten. Die trägt für das pädagogische Personal der Freistaat Bayern. Die Kommune muss für die Gebäude sorgen, für deren Einrichtung und Instandhaltung. Außerdem ist der Transport der Kinder zu übernehmen und auch die Versicherungen für die Schüler. Zum Sachaufwand gehört außerdem das nicht-pädagogische Personal, zum Beispiel Hausmeister und Reinigungskräfte. Mit diesen Fragestellungen eng verbunden sind grundsätzliche Fragestellungen der Schulorganisation und -weiterentwicklung.

Weitergeführt wurden Überlegungen des „Arbeitskreises Schule“ zur Neuorganisation der Schullandschaft in Münchberg, um den Anforderungen eines modernen und zeitgemäßen Bildungsauftrages gerecht werden zu können. Schülerzahlenentwicklungen und Finanzierungsmodelle gilt es ebenfalls zu prüfen wie mögliche Standorte eines möglichen Schulhausneubaus.

KOMMUNALE JUGENDARBEIT

Unterstützung des Jugendstadtrates bei der Organisation

- der Jugendstadtratssitzungen
- der Zamm´ geht´s Aktion
- der Straße der Jugend zum Stadtfest
- des Fußballturniers
- der Sportnacht
- den Sprechertreffen auf Landkreisebene

Außerdem erfolgt regelmäßig in enger Zusammenarbeit mit der Kommunalen Jugendhilfe des Landkreises Hof der Verkauf der Ferienpässe.

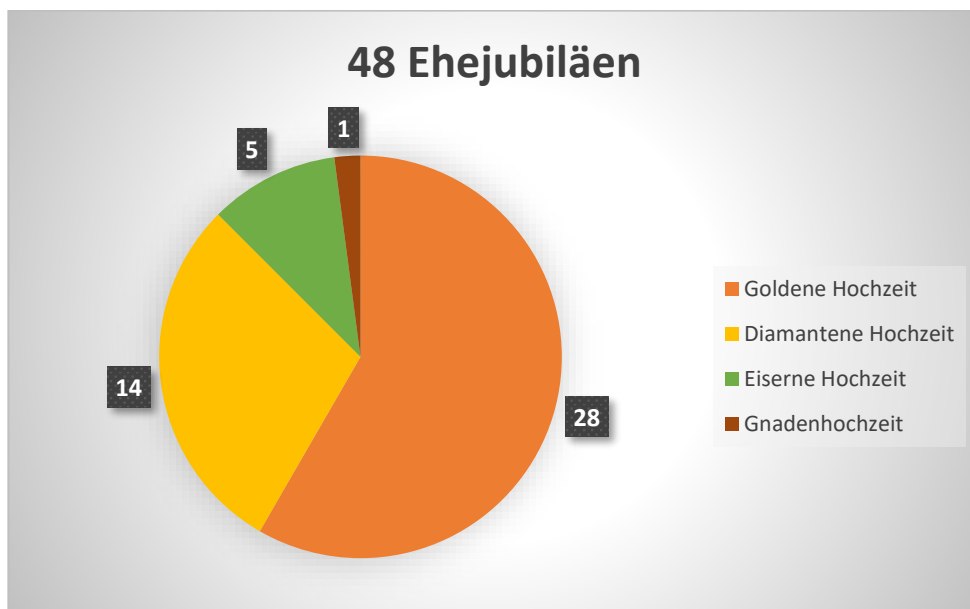
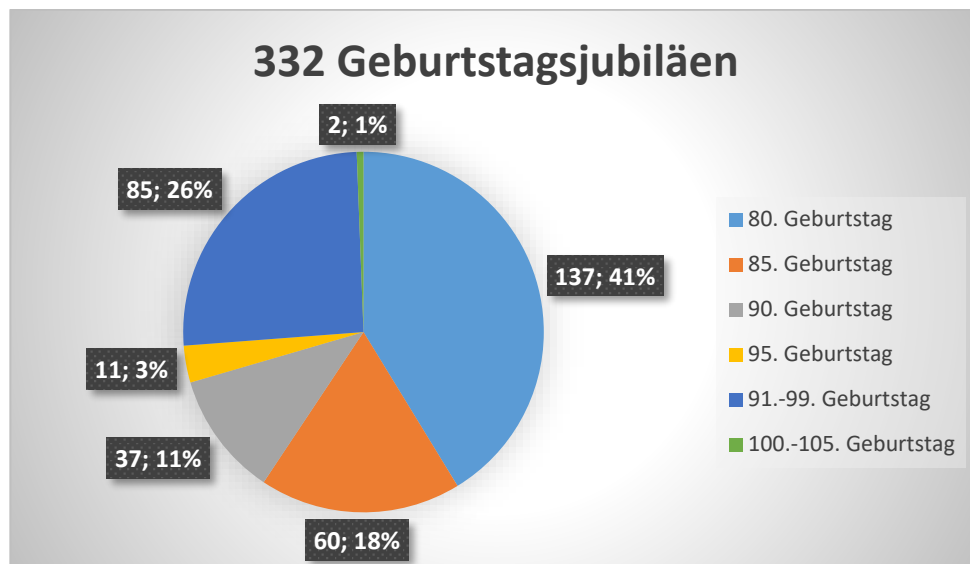
Die Mitarbeiterinnen der STADTJUGEND im BÜZ erledigen zudem wichtige Pflichten Aufgaben der Kommunalen Jugendarbeit. Nach Fortschreibung der Sozialraumanalyse gilt es hier, zukunftsfähige Weichenstellungen zu veranlassen.

SENIORENARBEIT

Im Rahmen der Umsetzung des Seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes des Landkreises Hof bildete sich ein Netzwerk von Seniorenbeauftragten und -beiräten. Ab dem 1. Januar 2019 hat Sabine Hahn die Koordination der Seniorenarbeit übernommen. Sie wird Anliegen und Wünsche aus der Bevölkerung aufnehmen und in die politischen Gremien transportieren. Auch in enger Zusammenarbeit mit der Hauptverwaltung werden verschiedenste Themenfelder bearbeitet und weitere Ideen entwickelt. Nächstes Ziel wird die Errichtung eines Seniorenbeirates sein, um den zahlreichen Aufgaben begegnen zu können.

JUBILÄEN IN MÜNCHBERG

Im Jahr 2019 wurden insgesamt **380 Jubiläen** vorbereitet und durchgeführt:



REPRÄSENTATIONEN & EMPFÄNGE SOWIE EHRUNGEN & VERANSTALTUNGEN

14./15.01.2019	Besuch der 4. Klassen der Grundschule
28.01.2019	Start Kindersportschule (KISS) in Münchberg
13.03.2019	Auftaktveranstaltung der neuen Seniorenbeauftragten
14.03.2019	Jungbürgerversammlung
30.03.2019	Zamm´ geht´s Aktion JStR
03.04.2019	Bürgerversammlung Münchberg
04.04.2019	Bürgerversammlung Sauerhof
03.05.2019	Spatenstich Ortsumgehung mit BMVI Andreas Scheuer
26.05.2019	Europawahl
29.05.2019	Betriebsausflug
06.06.2019	Bürgerinfo Baubeginn Kulmbacher Straße
12.-15.07.2019	Wiesenfest mit Besuch der Partnerstadt Jefferson City und Mayor Carrie Tergin
23.07.2019	Gesundheitstag
29.07-04.08.2019	Kinosommer
06.09.2019	Richtfest Grünes Zentrum
10.09.2019	Anliegerinfo Kanalbau Bayreuther Straße
14./15.09.2019	Münchberger Stadtfest
06.10.2019	Kreiserntedankfest im Rahmen des Bezirkslandjugendtags
12.10.2019	Gründungsfeier der Münchberger Feuerbären
19.10.2019	Sportnacht
30.10.2019	Verkehrsfreigabe Biengarten
02.11.2019	Übergabe neues Feuerwehrfahrzeug
15.11.2019	Bürgerempfang
03.12.2019	Lebendiger Adventskalender am Rathaus

STÄDTEPARTNERSCHAFT

Besonders gefreut haben wir uns, dass wir zum Wiesenfest eine Delegation aus unserer Partnerstadt Jefferson City begrüßen durften. Drei ereignisreiche Tage liegen hinter Bürgermeisterin Carrie Tergin, ihrer Mutter Irene und zwei befreundeten Ehepaaren: Adrian Rossner zeigte unseren Gästen die wichtigsten Punkte in der Stadt, auch im Deutsch-Deutschen Museum in Mödlareuth gab es für unsere Freunde viel Neues zu hören und zu entdecken. Begeistert waren sie auch von der fränkischen Küche, die sie in vollen Zügen genießen konnten. Zum Stadtfest 2020 erwarten wir wieder Gäste aus den USA, bevor es 2021 für die Münchberger zur 200-Jahr-Feier nach Missouri geht.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

STADTMARKETING

Ein wichtiger Meilenstein konnte Anfang April in die Tat umgesetzt werden: unsere neue Homepage wurde live geschaltet. Durch große, einladende Bilder konnte die Seite viel emotionaler gestaltet werden. Eine übersichtliche Gliederung in die vier Bereiche „Meine Stadt“, „Bürgerservice“, „Leben“ und „Erleben“ und das übersichtliche Megamenü erleichtern dem Bürger/Gast/Interessierten das Zurechtfinden auf der Seite. Durch die Zuarbeit von Patrick Findeiß, der im Jahr 2018 (und teilweise Anfang 2019) die geforderten Bilder aufgenommen hat, konnte die Seite relativ schnell umgesetzt werden. Immer mehr Vereine und Institutionen kommen auch der Aufforderung nach und senden uns ihre Termine, damit wir diese auf der Homepage veröffentlichen können.

Durch die Anbindung an Google Analytics können wir nun genau beobachten, wie viele Nutzer welcher Herkunft wie lange mit welchem Gerät auf welchen Seiten surfen.

Auf unserem Instagram Account „muenchbergziehtan“ konnten wir 2019 79 Beiträge veröffentlichen und die Abonnentenzahl um 456 auf 926 steigern. Weiterhin steht dieses Medium nicht an Nummer eins, wird aber zwingend mit einbezogen, um auch die jungen MünchbergerInnen zu erreichen.

Während wir auf dem Facebook-Kanal „Münchberg zieht an – das Stadtportal“ Anfang 2019 1.770 Gefällt-mir Angaben hatten, konnten wir im Laufe des Jahres ohne, dass wir einen einzigen Cent investiert haben, die Gefällt-mir Angaben auf 2.084, die Seitenabonnenten sogar auf 2.152 steigern. In der Vorweihnachtszeit

konnten wir mit der Aktion „Lieblingsweihnachtsrezept“ zusätzliche Likes generieren. Hier wurden 24 MünchbergerInnen gebeten, uns ihr Lieblingsrezept und das zugehörige Resultat in Form eines Bildes zuzuschicken.

Hauptthema im Jahr 2019 war Kulcity – die Genussstadt. Nachdem zusammen mit SK Standort & Kommune aus Fürth eine Machbarkeitsstudie zur Idee von drei Münchberger Gewerbetreibenden erarbeitet wurde, das Konzept als erfolgreich eingestuft werden konnte, musste der Stadtrat überzeugt werden. Dieser entschied einstimmig, dass das Konzept Kulcity weiterverfolgt und umgesetzt werden soll. Im September wurden zunächst die Münchberger Einzelhändler und Gastronomen informiert. Im Anschluss die Bevölkerung. Auch hier stieß Kulcity auf großen Zuspruch. Das Einzelhandelskonzept soll der Textilstadt Münchberg zu einem zweiten Standbein verhelfen. Münchberg soll ein Ort sein zum Begehen, Staunen, Genießen, Erholen, Lernen und Informieren. Das Konzept wird von den Säulen Gastronomie, Einzelhandel / Dienstleistungen, Events und Bildung getragen. Vielfältige Erlebniswelten rund um die Themen Haushalt, Kochen und Bewirtung füllen bestehende Leerstände (on top: Onlineplattform). 2020 geht es nun an die Umsetzung des Konzepts. Dafür werden bei der Regierung von Oberfranken Fördergelder für einen Innenentwicklungsmanager beantragt.

Seit April 2018 ist der Wochenmarkt vom Anger auf den Pocksplatz umgezogen und es wurde der Heimatmarkt eingeführt. Mit dem Heimatmarkt-Wetter hatten wir in der zweiten Saison kein Glück: trotz der Trockenheit im Sommer 2019 konnte man sicher sein, dass es grundsätzlich am Vormittag des zweiten Samstags im Monat geregnet hat. Von neun Marktterminen blieb nur der Markt im Oktober vom Regen verschont. Durchschnittlich 13 Fieranten waren am Heimatmarkt anwesend. Neu dazu gewonnen werden konnte ein Stand mit Ghee (ayurvedisches Butterschmalz). Im Mai hielt der Obst- und Gartenbauverein seine alljährliche Tomatentauschbörse im Rahmen des Heimatmarktes ab.

Ein weiteres Highlight 2019 war der Kinosommer in Zusammenarbeit mit Radio Euroherz – zum zweiten Mal am Schoedel-Areal in der Friedrich-Schoedel-Straße. Bei herrlichem Sommerabendwetter konnten noch mehr MünchbergerInnen und Gäste begrüßt werden, die nicht nur die Filme genießen konnten, sondern auch in den Genuss der kulinarischen Köstlichkeiten unserer Gastronomen kamen.

Der Dank geht an dieser Stelle an unsere Sponsoren, ohne die die Veranstaltung in dieser Form (ohne Eintritt) nicht möglich wäre.

Auch 2019 gab es wieder vier Ausgaben des Stadtmagazins in Zusammenarbeit mit der Agentur dynamic

commerce in Marktredwitz. Ab 2020 wird das Münchberger Stadtmagazin in Zusammenarbeit mit der Frankenpost (HCS-Medienwerk) erstellt und erscheint sechs Mal jährlich.

Auch das Thema Genussort wurde 2019 ständig weiter bespielt. So gab es ein Treffen der nordbayerischen Genussorte in Veitshöchheim sowie ein Symposium in München, bei dem sich alle bayerischen Genussorte austauschen und vernetzen konnten. In Münchberg wurde der Tag der offenen Genusstür weiterverfolgt. Die 1897 Kaffeerösterei erklärte die verschiedenen Röstverfahren des Kaffees, am Kartoffelhof Harles erfuhr man alles über die Kartoffel und die Bio-Bäckerei Popp hat zusammen mit Interessierten Apfelstrudel und Hefegebäck gebacken. Die erste Auflage (2.500) unseres Genussführers war vergriffen und musste nachgedruckt werden. Zusammen mit den Genussorten Fränkische Rennsteigregion, Hof, Kleintettau, Kronach, Kulmbach und Wallenfels wurde die Broschüre „Genussorte im Frankenwald“ umgesetzt. Diese liegt im Rathaus aus. Der Frankenwald Tourismus lud Ende September Pressevertreter ins Hofer Rathaus ein, um die neue Broschüre „Genussorte im Frankenwald“ vorzustellen. Vertreter der Genussorte stellten ihre Vielfalt vor und ließen die Redakteure am kulinarischen Genuss teilhaben. Aus Münchberg kam das Heimatbrot, das zusammen mit dem Kochkäse aus Kleintettau und den Fruchtaufstrichen des Tropenhauses perfekt harmonierte. Aber auch die Hofer Rindfleischwurst auf unserem Heimatbrot zusammen mit dem Münchberger Bärensenf(t) überzeugte die Pressevertreter.

Beim 2. Spezialitätenwettbewerb der Metropolregion Nürnberg haben die Münchberger Genusshandwerker abgesahnt. 169 regionale Spitzenprodukte tragen nun den Titel „Unsere Originale“ und zieren die Kulinarische Landkarte der Metropolregion Nürnberg – fünf davon aus Münchberg, drei weitere aus dem Landkreis Hof. Auf der Messe consumenta wurde Erwin Strößner aus Schweinsbach gleich zweifach ausgezeichnet: für seinen Apfelbrand-Edelbrand im Bourbonfass Eiche und seine Streuobst-Edelbrände und Säfte. Sebastian Wunderlich von Feines aus Garten und Natur überzeugte mit seinem Münchberger Bärensenf(t), Philipp Fechter von der 1897 - Wiener Kaffeehaus & Privatrösterei schickte seine Bayreuther Opernkugel ins Rennen und Andreas Fickenscher von Fickenschers Backhaus konnte die Jury mit seinem Heimatbrot für sich gewinnen.

Um für die Sanierung des Schützenhauses besser gewappnet zu sein, fand Anfang 2019 ein Erfahrungsaustausch mit den Verantwortlichen des Schützenhauses Pößneck statt. Auch dort wurde das Schützenhaus saniert und in ein Veranstaltungszentrum umgewandelt. Auch Vereine und Institutionen können das Haus mieten. Um ein Gefühl dafür zu bekommen, welche Betriebskosten und auch welche Einnahmen auf uns zukommen bzw. wie die Vernetzung mit Veranstaltern, Ticketverkauf etc. funktionieren

kann, war dieser Termin sehr wichtig und aufschlussreich.

TOURISMUS

Gäste, die im Rathaus touristische Informationen ersuchten, wurden entsprechend betreut. Weiterhin wurden Anfragen mit der Bitte um Zusendung von Infomaterial abgearbeitet.

Mit der Tourismuszentrale Fichtelgebirge stehen wir im ständigen Austausch. Mit Markus Franz, dem Geschäftsführer des Frankenwald Tourismus Service Center wurde in einem persönlichen Gespräch die künftige, intensivere Zusammenarbeit beschlossen. Erste Erfolge wie z.B. die Aufnahme Münchbergs auf deren Homepage, in die Freizeitkarte, in den Genussführer Frankenwald etc. sind bereits zu verzeichnen und bringen Münchberg einer zusätzlichen Zielgruppe nahe.

ABTEILUNG I HAUPTAMT

SACHGEBIET 11 ORDNUNGS-, EINWOHNERMELDE- UND SOZIALWESEN

Das Sachgebiet 11 umfasst sehr viele verschiedene Aufgabenstellungen. Die statistischen Zahlen dazu können dem Statistikteil dieses Berichtes entnommen werden.

Als besondere Neuerung wurde das **BÜRGERSERVICEPORTAL** eingerichtet. Darüber können verschiedene Leistungen der Kommune auch außerhalb der Öffnungszeiten beantragt werden.



EINWOHNERMELDEWESEN

Unter anderem ist das Sachgebiet 11 auch zuständig für die Durchführung von Wahlen. Am 26.05.2019 fand die Europawahl statt.

Für die Wahl wurde das Wählerverzeichnis angelegt sowie die sonstigen organisatorischen Voraussetzungen geschaffen, damit die Wahlen ordnungsgemäß ablaufen konnten (z.B. Festlegung und Vereinbarung der Wahllokale, Suchen und Bestellen geeigneter Wahlvorstandsmitglieder, Einweisung der Wahlvorstände, Zusammenstellen der Ausstattung für die einzelnen Wahllokale, Bearbeiten der Briefwahanträge usw.).

Für die Europawahl waren 7.934 Personen in Münchberg wahlberechtigt. Von diesem Recht machten insgesamt 4.395 Personen Gebrauch, was einer Wahlbeteiligung von 55,39 % entspricht (EuW 2013: 37,81 %). Dem „Trend“ der vergangenen Jahre folgend ist die Zahl der Briefwähler weiterhin deutlich gestiegen. 1.381 Personen (2013: 899) gaben ihre Stimme per Brief ab, das sind 17,41 % der Wahlberechtigten bzw. 31,42 % der Wähler. Für die Durchführung der Wahl waren in den 8 Urnen- und 1 Briefwahlbezirk insgesamt 58 Wahlhelfer eingesetzt.

Bereits kurz nach der Europawahl begannen die Planungen und Vorbereitungsarbeiten für die Kommunalwahl 2020. Aufgrund der Erfahrungen aller vorherigen Wahlen war bereits eine hohe Zahl an Briefwählern bei gleichzeitig weiter sinkender Zahl der Urnenwähler absehbar. Im Vorfeld wurde ein

Briefwahlanteil von 50 % als realistisch eingeschätzt. Dementsprechend wurde durch den Stadtrat beschlossen, die Zahl der Urnenstimmbezirke zu reduzieren. Für die Kommunalwahl und alle folgenden Wahlen wurde beschlossen, die Einteilung von der Europawahl mit 8 Stimmbezirken zu übernehmen.

Im Herbst begannen dann die eigentlichen Vorbereitungsarbeiten. Ab 17.12.2019 konnten Wahlvorschläge für die Bürgermeister- und Stadtratswahl eingereicht werden.

EINWOHNERMELDEAMT ALS ANLAUFSTELLE FÜR DAS LANDRATSAMT

Zur Entlastung der Bürger ist das Einwohnermeldeamt auch als Anlaufstelle für bestimmte Bereiche des Landratsamtes zuständig. So wurden im Jahr 2019 im Wege der Amtshilfe **150** Führerscheinanträge von Münchberger Bürgern bearbeitet (Formular ausgefüllt, auf Vollständigkeit der Anlagen und Korrektheit der Personalien überprüft) und an die Führerscheinstelle des Landratsamtes Hof weitergeleitet. Ebenso ist das Einwohnermeldeamt erste Anlaufstelle für die ausländischen Mitbürger, wenn diese zuziehen, ihre Aufenthaltserlaubnisse verlängern müssen oder Fragen hierzu haben.

ASYL - ARBEITSKREIS

Die Mitarbeiter im Einwohnermeldeamt als 1. Ansprechpersonen beim Zuzug waren Anlaufstelle für Fragen rund um das Asylverfahren, Vermittlungsstelle zur Ausländerbehörde im Landratsamt Hof oder mit dem Jobcenter oder zum ehrenamtlichen Helferkreis zur Asylsozialberatung der Diakonie Hochfranken. Zu vielfältigen Anfragen, z.B. zu Wohnungssuche, Kindergartenplatz oder allgemein zum Lebensunterhalt, bzw. Hilfestellung bei Sprachschwierigkeiten mit Schriftverkehr in allen Bereichen, wurde Hilfestellung geleistet. Mit den örtlichen Schulen erfolgt ein Datenaustausch und Nachfragen bei z.B. säumigen Schülern, wo diese verblieben sind.

Verwaltung der zweckgebundenen Verwendung der Geldspenden für Sprachkurse, Anschaffungen von Schulbüchern etc. Bei Anfragen zur Abgabe oder Suche von Möbeln oder Hausrat wurde vermittelt oder an die Kirchengemeinde Münchberg verwiesen.

SOZIALWESEN

Das Versicherungsamt der Stadt Münchberg bietet freiwillige, bürgernahe Serviceleistungen in folgenden Bereichen:

SOZIALHILFE

- Entgegennahme von Sozialhilfeanträgen (insbes. Übernahme von Pflegeheimkosten und Bestattungskosten).
- Im Wege der Amtshilfe Erhebungen über die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse der Hilfeempfänger und deren unterhaltspflichtigen Angehörigen
- Anträge nach dem Wohngeldgesetz (Miet- und Lastenzuschuss) im Jahr 2019: 22.
- Auskunft und Beratung über Leistungen nach dem Grundsicherungsgesetz sowie Entgegennahme von Anträgen.

SOZIALVERSICHERUNG

- Aufgenommen und bearbeitet wurden 148 Versicherten- und Hinterbliebenenrentenanträge.
- Abmeldung von Rentenzahlungen beim Postrentendienstzentrum.
- Im Auftrag der Versicherungsträger der gesetzlichen Rentenversicherung wurden Unfall-Ermittlungsfragebögen erstellt sowie Kontenklärungs- und Rentenauskunftsverfahren bearbeitet und vielfältige Auskünfte erteilt.
- Mitarbeit bei Kontenklärungen und Rentenanträgen mit Anerkennungsverfahren nach dem Fremdrentengesetz für deutschstämmige Spätaussiedler aus Osteuropa sowie vermehrt bei Anträgen mit Beitrags- und Beschäftigungszeiten im Ausland.
- Im Einvernehmen mit der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern wurden 10 Sprechtage für Versicherte ausgerichtet.
- Aufnahme und Mitarbeit bei vermehrten Anträgen auf Zusatzrentenleistungen (VBL, BVK-ZVK, ZVK Bau usw.), Betriebsrentenzahlungen (einschließlich PSVaG-Leistungen), Leistungen aus der Alterssicherung der Landwirte und verschiedene Pensionsleistungen sowie Abmeldung dieser Leistungen.
- Lebensbescheinigungen sowie sonstige Bestätigungen für die Bezieher und Antragsteller von Renten aus den gesetzlichen Versicherungen (einschließlich Auslandsleistungen), landwirtschaftlichen Alterskassen, Zusatzversorgungskassen, betrieblichen Altersversorgungen sowie von Leistungen nach dem Bundesversorgungs-, Bundesentschädigungs- und

Blindengeldgesetz erstellt und teilweise damit verbundene Einkommens- und Vermögensüberprüfungen durchgeführt.

SONSTIGES

- Allgemeine Amtshilfe bei Angelegenheiten nach dem Schwerbehinderten-, Bundesversorgungs- und Bundesausbildungsförderungsgesetz.
- Beratung und Hilfe bei Anträgen auf Befreiung von der Rundfunk- und Fernsehgebührenpflicht.
- Amtshilfe für das Kreisjugendamt bei Anträgen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz sowie bei Anträgen auf Förderung von Kindern in Kindergärten, Kindertagesstätten und Horten.

ORDNUNGSAMT

STRASSENVERKEHRSRECHT:

- Erlass von **13 dauernden verkehrsrechtliche Anordnungen**.
- Erlass von **192 Anordnungen einer Verkehrsbeschränkung gem. § 45 StVO** (Vorjahr: 211) (Sperrungen von Straßen und Gehwegen für Baumaßnahmen oder Anordnungen zur Absicherung von Veranstaltungen, mit den entsprechenden Beschilderungsplänen), in etlichen Fällen mit vorheriger Ortseinsicht.
- Erteilung von **48 Sondernutzungserlaubnissen** (Vorjahr: 44) an öffentlichem Verkehrsgrund (Aufgrabungen, Gerüst-/Containerstellung usw.).
- Erteilung von **2 Sondernutzungserlaubnissen** (Vorjahr: 5) für das Aufstellen von Infoständen oder zum Plakatieren.
- Aktuell bestehen **6** genehmigte Dauersondernutzungen (Erlaubnisse zur Nutzung öffentlichen Verkehrsgrundes auf unbestimmte Zeit).
- Zahlreiche beantragte Sondernutzungen zur Plakatierung bzw. Anfragen hierzu wurden gemäß der Verordnung über die öffentlichen Anschläge abgelehnt.
- Einnahmen durch die an die Mittelbayerische Plakatwerbung, Schwandorf, vermieteten Standorte für Plakattafeln (Gebühren aus dem ordentlichen Plakatanschlag): **1.879,56 €** (Vorjahr: 1.890,10 €).
- Erteilung von **7 Ausnahmegenehmigungen von der StVO** zum Befahren gesperrter Straßen oder Ausnahmen von der Parkscheibenpflicht.
- Erteilung von **10 Ausnahmegenehmigungen zur Bewilligung von Parkerleichterungen mit Parkausweisen** für schwerbehinderte Menschen (EU-Parkausweis). Verlängerung von **5**

Ausnahmegenehmigungen/Parkausweisen.

- Erlaubnis von **1** Laufveranstaltungen auf öffentlichen Straßen
- **3** Stellungnahmen oder Weiterleitung von Unterlagen an das LRA Hof zu überörtlichen Erlaubnissen für motorsportliche Veranstaltungen, Radveranstaltungen sowie Festzüge Wiesenfest.
- Erteilung von rechtlichen Auskünften, z.B. zur Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter, Sondernutzungssatzung, Grünanlagensatzung oder der bundeseinheitlich geltenden Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung.
- Zahlreiche Schreiben an Grundstückseigentümer bezüglich Reinigungs- und Sicherungsarbeiten sowie Beschnitt überhängender Bäume und Sträucher.
- Entgegennahme von Beschwerden und Erteilung von Auskünften bei Verunreinigung öffentlicher Verkehrsflächen (z. B. durch Hundekot).

BEFLAGGUNG:

- Anordnung von **13 Beflaggungen** der städtischen Gebäude (Gedenk- und Feiertage, Trauerbeflaggung, Wiesenfest usw.).

GASTSTÄTTENRECHT:

- Stellungnahme und Weiterleitung von **2 Anträgen nach §§ 2, 12 GastG** an das LRA Hof (2 x Übernahme).
- Erteilung von **39 einmaligen Gestattungen nach § 12 GastG** (Vorjahr: 45) für Garten-, Vereins-, Feuerwehrfeste, Konzerte, Wiesenfest, usw.

LANDESSTRAF- UND VERORDNUNGSGESETZ:

- Entgegennahme und Bestätigung von **31 Anzeigen einer öffentlichen Vergnügung** gem. Art.19 Abs. 1LStVG (Vorjahr: 30).
- Teilnahme an **mehreren Besprechungen** mit Polizei, Veranstaltern, Sicherheitsdienst zur Vor- bzw. Nachbereitung verschiedener Veranstaltungen. Mehrere Ortstermine mit Veranstaltern zur Klärung von Fragen im Vorfeld von Veranstaltungen.
- Veranstaltungen, für die die Versammlungsstättenverordnung (VStättV) greift, wurden 2019 nicht angemeldet. Dies wären Veranstaltungen mit mehr als 200 Personen in nicht dafür vorgesehenen Räumen.
- Circus-Gastspiele fanden 2019 nicht statt.

- Unterstützung der Polizei als Durchsuchungszeuge bei mehreren **Wohnungs- oder Hausdurchsuchungen**.
- Zum 31.12.2019 wurden **3 Kampfhunde** der Kategorie II mit gültigen Negativzeugnissen im Stadtgebiet gehalten. Beißvorfälle wurden nicht bekannt.
- Erteilung von **3 Genehmigung zum Abbrennen eines Feuerwerks** aus besonderen Anlässen.
- Erteilung von **4 Genehmigungen zum Abbrennen von Johannisfeuern**.

GEWERBERECHT/MARKTWESEN:

- Festsetzung aller städtischen Markttermine sowie der Märkte mit verkaufsoffenem Sonntag der Werbegemeinschaft.

VERANSTALTUNGEN:

- Organisation und Durchführung des Wiesenfestes 2019, Vorbereitung des Wiesenfestes 2020
- Unterstützung bei weiteren Veranstaltungen

TIERSEUCHEN UND TIERAUSSTELLUNGEN:

- Durch das LRA Hof wurden **3 Tieraussstellungen** (2 Kaninchen-, 3 Geflügelaussstellungen) genehmigt.

FELDGESCHWORENENORDNUNG:

- Aktuell verrichten **28 Feldgeschworene** ihren Dienst für die 7 Münchberger Gemarkungen.
- Im Oktober 2019 fand eine **Grenzbegehung** entlang der Stadtgrenze von unterhalb Oppenroth bis Nähe Wulmersreuth statt.
- Teilnahme an der Grenzbegehung der Gemeinde Weißdorf.
- Beim Feldgeschworenen-Tag in Dörnthal wurde **1 Feldgeschworener** für **50-jährige Tätigkeit** geehrt.

ORDNUNGSWIDRIGKEITEN:

- Erlass von **10 Bußgeldbescheiden** wegen Verstoß gegen das Alkoholverbot (Vorjahr: 2).

MANÖVER-, WILD- UND FORSTSCHÄDEN:

- Es wurden **7 Wildschäden** (Vorjahr:12) fristgemäß gemeldet. In allen Fällen erfolgte im Zuge des gemeindlichen Vorverfahrens ein Ortstermin zur Herbeiführung einer gütlichen Einigung zwischen den Geschädigten und Jagdgenossenschaft. Mehrmals war zur Erntezeit ein weiterer Ortstermin

zur Feststellung der Schadenshöhe nötig. In den letzten Jahren ist eine **deutliche Zunahme** der Meldung von Wildschäden zu verzeichnen. Diese werden i.d.R. durch **Wildschweine** verursacht.

SPIELVERORDNUNG:

- Ausstellung von **5 Geeignetheitsbestätigungen** gem. § 33 c Abs. 3 GewO über den Aufstellort von Spielgeräten.

ORDNUNGSAMT - FEUERWEHRANGELEGENHEITEN / KATASTROPHENSCHUTZ

STRUKTUR

Für die Fortführung und Aktualisierung der Daten der **17 Münchberger Feuerwehren** (Stützpunktfeuerwehr und **16** Ortsfeuerwehren) werden alljährlich die Meldungen der Dienstpläne, der Personal- und Gerätestärke, sowie der Vorschlagslisten für die Verleihung von Ehrenzeichen angefordert, zusammengestellt und an das Landratsamt Hof weitergemeldet; ebenso werden die erforderlichen Lehrgangsbesuche angestoßen und überwacht, Lehrgangsanmeldungen der Wehren bearbeitet und an den Kreisbrandrat weitergeleitet.

Zum 01.01.2019 hat die FF Plösen den eigenständigen Feuerwehrdienst eingestellt und sich als Löschgruppe Plösen der FF Poppenreuth angeschlossen.

Aufgrund der **Stärkemeldungen** ergibt sich für die 17 Münchberger Feuerwehren **zum 31.12.2019** ein Stand von insgesamt **406** aktiven Feuerwehrangehörigen (**344** Männer und **62** Frauen). Das sind 5 Aktive mehr als im Vorjahr. Atemschutzgeräteträger sind 40 Personen. Es bestehen 2 Jugendgruppen, 22 Jugendliche sind Feuerwehranwärter (von 12 bis 16 Jahren). Bei der Werkfeuerwehr der Firma Neutex sind weitere **18** Aktive (davon **1** Frau) registriert. Einschließlich der Werkfeuerwehr Neutex leisten somit insgesamt **424 Aktive** Feuerwehrdienst bei den Münchberger Wehren.

Im Jahr 2019 wurden die Münchberger Wehren zu **191 Einsätzen** alarmiert. Auf die Stützpunktwehr entfallen dabei 175 Einsätze, 9 Ortswehren wurden zu 16 Einsätzen gerufen. Insgesamt wurden dabei **3.616 Einsatzstunden** geleistet, davon 2.674 durch ehrenamtliche Feuerwehrdienstleistende und 942 durch FW-Führungskräfte.

Von den Aktiven der Münchberger Wehren konnten im Berichtsjahr **5** Kameraden für ihre 25-jährige und **5** Kameraden für 40-jährige aktive Dienstzeit ausgezeichnet werden. Seit dem Jahr 2014 erhalten die für 40 Jahre Dienstzeit geehrten Feuerwehrkameraden vom Freistaat Bayern einen Freiplatz im Feuerwehr-Erholungsheim in Bayerisch Gmain; die Gemeinden wurden von der Regierung darum gebeten, für den Ehepartner der Geehrten ebenfalls die Kosten für einen Aufenthalt im Erholungsheim zu übernehmen. Im Jahr 2019 wurden **5** Ehepartner im Erholungsheim mit Kostenübernahme durch die Stadt Münchberg angemeldet und ein Freigutschein an die Begleitperson ausgehändigt.

ORGANISATION

Für die Stützpunktwehr **Münchberg** wurden die Dienstversammlung zur Wahl der Kommandanten und der Vorstandschaft vorbereitet. Nach erfolgter Kommandantenwahl wurde die Stellungnahme des Kreisbrandrates eingeholt, die Sitzungsvorlage für den Stadtrat vorbereitet und die vorgeschriebene Bestätigung der neuen Kommandanten durchgeführt. Im Anschluss erfolgten die ggfs. notwendigen Lehrgangsanmeldungen für die neuen Kommandanten an der Feuerweherschule und die Überwachung der Teilnahme. Die Listen und Datenblätter der Wehren wurden aktualisiert; bei Neuwahlen in den Vorstandschaften der 17 Feuerwehrvereine wurden auch hier die Listen der Vorstände und Vorstandsmitglieder aktualisiert.

Zahlreiche Feuerwehr-Dienstausweise für Aktive (ab dem 16. Lebensjahr) und Dienstbücher (ab dem 14. Lebensjahr) wurden ausgestellt und ausgegeben bzw. eingezogen. Für die Stützpunktwehr wurden neue Dienstausweise im Scheckkarten-Format gesammelt bestellt und ausgegeben.

Die für die Feuerwehrangehörigen unserer Wehren anfallenden Lohnersatzleistungen und Entschädigungen wurden berechnet, überprüft und angewiesen und entsprechender Schriftverkehr geführt. Hier wurden Haushaltsmittel in Höhe von **gesamt 34.663 €** aufgewendet, die sich wie folgt aufteilen: Für Aufwandsentschädigungen für die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Münchberg 22.811 € (Haushaltsstelle 1300.4000); für Lohnersatzleistungen im Zusammenhang mit dem Feuerwehrdienst, pauschale Auslagenerstattungen für Lehrgänge auf Kreisebene, Gebühren für Untersuchungen zur Feststellung der Tauglichkeit als Atemschutzgeräteträger oder zur Führerscheinverlängerung sowie Zuschüsse für den Erwerb des Führerscheins CE 15.252 € (Haushaltsstelle 1300.4600); für Mitgliedsbeiträge bei Feuerwehrorganisationen 2057 € (Haushaltsstelle 1300.6610); für Zuwendungen an die Freiwilligen Feuerwehren 850 € (Gemeinschaftspflege Haushaltsstelle 1300.6310).

Im Jahre 2019 wurden **41 Kostenbescheide** (Vorjahr: 46) zur **Erstattung von Einsatzkosten für Hilfeleistungen** durch die Freiwillige Feuerwehr Münchberg erlassen. Insgesamt konnten durch diese Bescheide **57.268,56 €** (Vorjahr: 50.460,97 €) vereinnahmt werden.

ERSATZBESCHAFFUNG VON FEUERWEHRFAHRZEUGEN

Im Sommer / Herbst 2017 begannen die Arbeiten für die Ersatzbeschaffung eines Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeuges HLF 10 als Ersatz für das TLF 16/25 (Bj. 1984). Die Ausschreibung erfolgte durch die Stadt Münchberg im Wege der gemeinsamen Beschaffung mit der Gemeinde Stadelhofen (FF Steinfeld). Die Auftragsvergabe erfolgte Ende März 2018. Das Fahrzeug wurde im Juni 2019 bei der Firma Ziegler in Giengen abgeholt und am 15.08.2019 in Dienst gestellt; seinen ersten Einsatz hatte es gleich 3 Tage später. Die Gesamtinvestition betrug knapp über 300.000 €, hierfür wurde eine Förderung von 95.500 € gewährt.

Für die FF Sauerhof wurde ein neuer TSA beschafft und seit Frühjahr 2019 in Eigenregie auf-/umgebaut. Hierfür wurden knapp 10.000 € und unzählige Arbeitsstunden der Kameradinnen und Kameraden aus Sauerhof investiert. Ergänzt wurde der neue TSA durch eine PFPN 10-1000 (Fabrikat Rosenbauer, Kaufpreis rd. 15.000 €), welche Ende 2019 an die FF Sauerhof ausgeliefert wurde.

Ende 2019 wurde für rd. 35.000 € ein Skoda Kodiaq als Ersatz für den Kommandowagen 10/1 beschafft. Der Um- bzw. Ausbau erfolgt Anfang 2020.

ALLGEMEINE BESCHAFFUNGEN FÜR DIE MÜNCHBERGER FEUERWEHREN

Um die Münchberger Feuerwehren auf einem guten technischen Ausrüstungsstand halten zu können, müssen alljährlich Ersatzbeschaffungen und Wartungen von Ausrüstungsgegenständen durchgeführt werden.

Folgende Ausrüstungsgegenstände wurden im Jahr 2019 angeschafft bzw. Aufwendungen fielen an:

Dienst- und Schutzkleidung	Wert	9.485 €
Verschiedene Ausrüstungsgegenstände für die Wehren	Wert	11.486 €
Unterhalt von Gerätschaften (z. B. Atemschutzgeräten)	Wert	26.465 €
Fahrzeughaltung (Kfz.-Versicherungen, Reparaturen)	Wert	28.041 €

Laufende Kosten für den Gebäudebetrieb

(Wasser, Strom, Gas, Verbrauchsmittel, Reinigung) Wert **26.952 €**

Personalkosten (Tauglichkeitsuntersuchungen für Atemschutz-

Geräteträger, Führerscheinverlängerungen Klasse 2, Lohnersatzleistungen an Arbeitgeber, Kommandanten-Aufwandsentschädigungen usw.)

Wert **38.063 €**

Einsatz-Verbrauchsmittel (Ölbinder, Pulverlöscher, Insektenmittel)

Wert **1.422 €**

Sonst. lfd. Kosten (Bürobedarf, Zeitschriften, Gemeinschaftspflege,

EDV-Bedarf, Porto, Telefon, Mitgliedsbeiträge, Vermischtes)

Wert **5.899 €**

Maschinenversicherung für Drehleiter-Betrieb

und andere Sachversicherungen

Wert **10.864 €**

Reparaturen und Wartungen an Gerätehäusern

und an Feuerlöschteichen

Wert **90.361 €**

Beschaffung von Anlagevermögen (u. a. Schutanzüge, Module,

Gaswarner, TSA Sauerhof, Sprungretter, Fahrgestell HLF 10,

Rollcontainer Schlauchwagen, Rettungsplattform)

Wert **308.816 €**

Insgesamt rd.: 558.214 €

FEUERWEHRBEDARFSPLAN

Für den Feuerwehrbedarfsplan wurde eine Auftaktveranstaltung durchgeführt. Weiterhin wurden die Erhebungsbögen „Gefahrenpotential“ und „Personaldaten“ an die Feuerwehren übersandt, bearbeitet und zurückgegeben. Nächster Schritt sind die Vor-Ort-Erhebungen durch IBG Anfang 2020.

KINDERFEUERWEHR

Am 12.10.2019 wurde die Kinderfeuerwehr „Münchberger Feuerbären“ mit 32 Mitgliedern offiziell gegründet.

ATEMSCHUTZPFLEGEWERKSTATT

Durch die bestehenden **Verträge für die Wartung und Pflege der Atemschutzmasken und Pressluftatmer** (**26** Gemeinden aus dem Landkreis Hof mit **47** Feuerwehren, aus dem Landkreis Bayreuth die Stadt Gefrees mit **3** Feuerwehren, **2** Werks-/Betriebsfeuerwehren sowie Landkreis Hof für die Atemschutzwerkstatt und -übungsanlage) sowie für 11 Unternehmen ohne Wartungsvertrag (z.B. Bauhöfe, Bäder, Kliniken) fielen für Ersatzteile, Büro- und sonstige Betriebsausgaben Kosten in Höhe von **76.540 Euro** an; zu diesen Ausgaben kommen noch die Lohnkosten des Mitarbeiters in der Atemschutzwerkstatt sowie die Kosten für die Sachbearbeitung in der Verwaltung. Die ein- und ausgehenden Rechnungen sowie die Abrechnungen mit den Nutzern wurden vom Ordnungsamt entsprechend bearbeitet.

Aufgrund der an die Vertragspartner bzw. Auftraggeber gestellten **Abrechnungen über die Kosten der Pflege und Instandhaltung der Atemschutzgeräte** (Pauschale und Auslagen für Ersatzteile und außerplanmäßige Wartungen) konnten **156.245 Euro** vereinnahmt werden.

KATASTROPHENSCHUTZ

Für das Landratsamt Hof wurde die jährliche Überarbeitung des Katastrophenschutzplanes und des Alarmplanes für Unwetterwarnungen durchgeführt.

ABTEILUNG I HAUPTAMT

SACHGEBIET 12 STADTBIBLIOTHEK

2019 kann das Team der Stadtbibliothek auf ein erfolgreiches, aber auch arbeitsintensives Jahr zurückblicken. Entsprechend den Zielen aus dem Bibliothekskonzept von 2017, engagierte sich die Bibliothek überwiegend in der Förderung der Lesekompetenz. Sie vermittelt Kindergarten- und Grundschulkindern Spaß am Lesen und positive Leseerlebnisse.

Neben diesem Hauptziel, wurden auch viele kleinere Ziele verfolgt und erfolgreich umgesetzt. Die Zahl der Entleihungen konnte um 8,25 %, die Anzahl der Veranstaltungen um 6,67 % sowie die der „aktiven“ Leser um 4,65% gesteigert werden. Die Medienvielfalt des Bibliotheksangebotes wurde um Tonies und Nintendo Switch-Spiele erweitert. Beschädigte und in die Jahre gekommenen Veranstaltungs- und Besucherstühle wurden ersetzt und der Wunsch der Leser nach einem zentralen Recherche-PC wurde ebenfalls erfüllt. Des Weiteren wurden im vergangenen Jahr 3.332 Medien ausgesondert und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bildeten sich 80,75 Stunden im vergangenen Jahr fort.

Alle oben beschriebenen Ziele und Maßnahmen verfolgen den Zweck, die Attraktivität der Münchberger Stadtbibliothek zu erhalten und den Leserinnen und Lesern ein vielseitiges und aktuelles Angebot bieten zu können. Die Bibliothek ist und soll auch weiterhin ein gesellschaftlicher Treffpunkt sein und verfolgt dies mit Nachdruck.

KURZÜBERBLICK

Medienbestand (ohne e-Medien)	18.311
Ausleihzahlen (inkl. e-Medien)	60.938
Ausleihzahlen (ohne e-Medien)	54.418
Aktive Leser	1.327
Etat Medienerwerb	19.865 €
Einnahmen (ohne Fördermittel)	16.070 €
Ausgaben*	207.291,60 €
Veranstaltungen	128
Besucherzahlen	23.896
Öffnungsstunden**	1.406
Fortbildungsstunden der Mitarbeiter	80,75

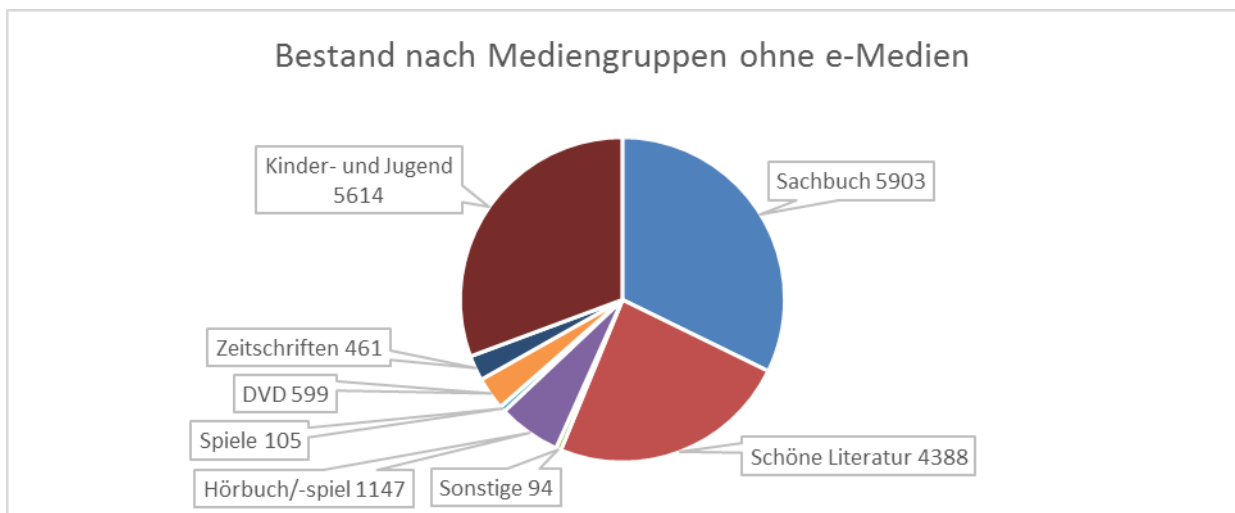
* ohne interne Verrechnungen Bauhofleistungen

** Sonderöffnungsstunden für Schulen, Kindergärten und sonstige Organisationen wurden nicht gezählt

MEDIENBESTAND

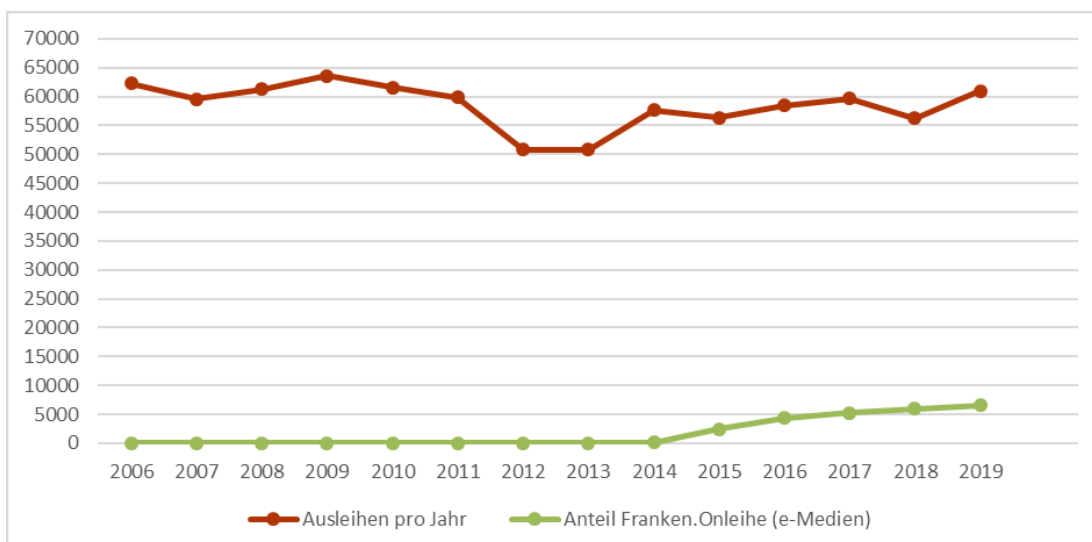
2019 wurden 1.985 Exemplare neu in den Bestand der Bibliothek eingearbeitet und am Ende des Jahres betrug der Medienbestand 18.311 Medien. Im Berichtsjahr wurde bei einzelnen Mediengruppen begonnen, jedes einzelne Exemplar aus diesem Bereich zu sichten und auf Aktualität und Attraktivität zu überprüfen. Dies führte zu einer hohen Aussonderung (-3.332 Medien) und wird auch in den kommenden Jahren die Mitarbeiter/-innen beschäftigen.

Der Bestand an e-Medien der Franken-Onleihe erhöhte sich im vergangenen Jahr auf insgesamt 62.661 Medien.

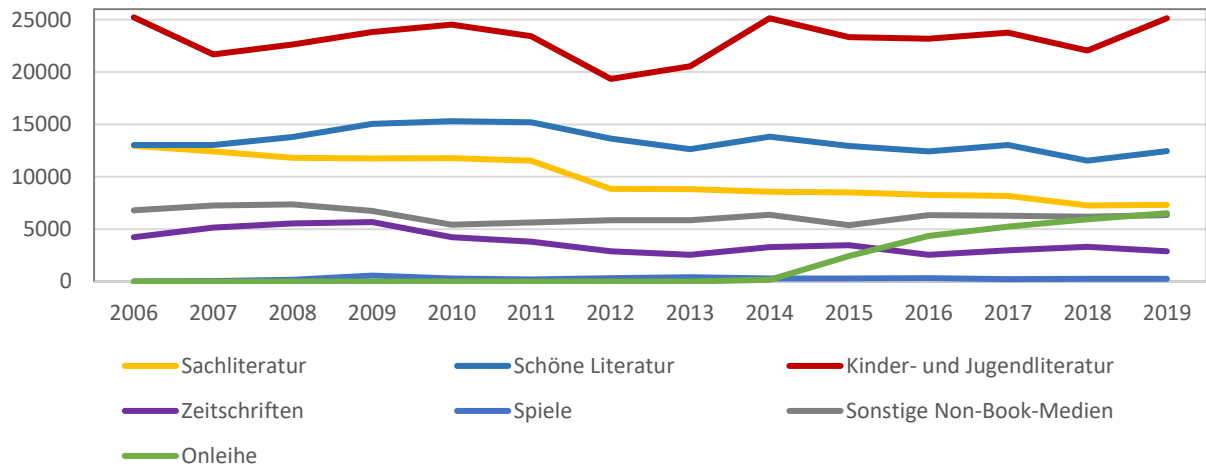


ENTLEIHUNGEN

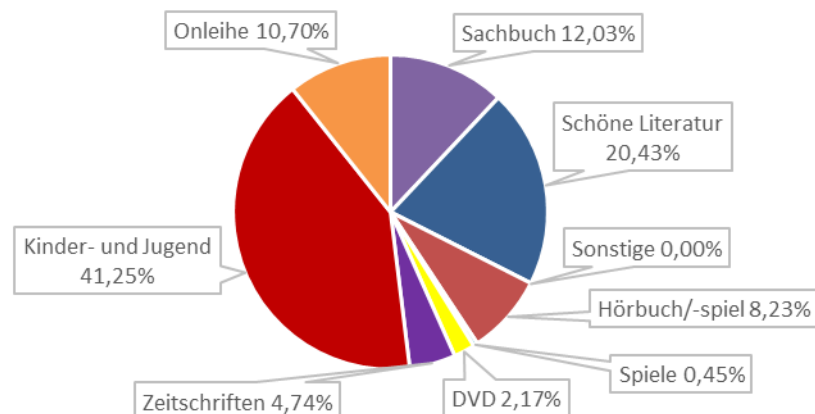
Die Anzahl der Ausleihen in der Bibliothek ist im Vergleich zum Vorjahr um 8,25 % gestiegen. Bei den E-Medien konnte ein Anstieg um 9,73 % erreicht werden.



Entleihungen nach Mediengruppen



Anteil an der Gesamtausleihe in Prozent



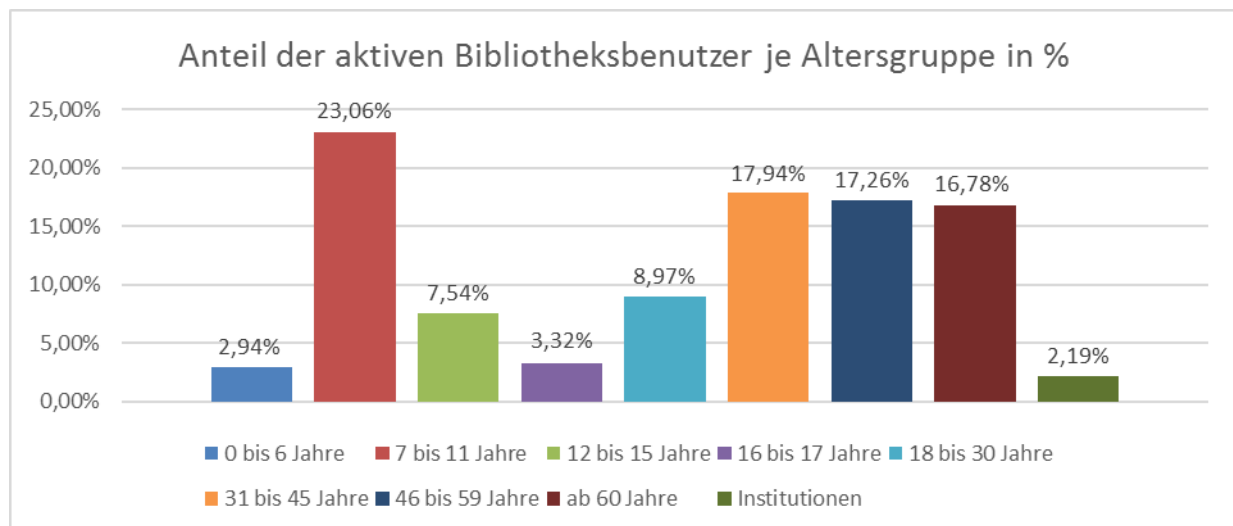
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Sachliteratur	8.842	8.812	8.579	8.504	8.260	8.167	7.264	7.330
Schöne Literatur	13.634	12.628	13.835	12.951	12.427	13.034	11.539	12.452
Kinder- und Jugend	19.341	20.542	25.135	23.323	23.192	23.754	22.037	25.139
Zeitschriften	2.897	2.551	3.277	3.475	3.558	2.970	3.324	2.886
Sonstige Non-Book-Medien	6.156	6.261	6.655	5.661	6.646	6.493	6.188	6.611
Onleihe	-	-	172	2.424	4.365	5.225	5.942	6.520
SUMME	50.870	50.794	57.653	56.338	58.448	59.643	56.294	60.938

AKTIVE LESER / BIBLIOTHEKSBSUCHER

Die Zahl der Aktiven Leser (=Leser, die mindestens einmal im Jahr etwas entliehen haben) hat sich gegenüber dem Vorjahr leicht erhöht. Erstmals konnten auch Leser erfasst werden, welche nur das digitale Angebot der Franken-Onleihe nutzen. Von den aktiven Lesern waren 489 unter 18 Jahren.

Neu angemeldet haben sich 306 Personen und Einrichtungen.

Neben den aktiven Lesern gibt es auch „inaktive“ Nutzer der Bibliothek, welche das Angebot vor Ort nutzen. Diese werden jedoch nicht extra ausgewertet. Aus diesem Grund werden seit einigen Jahren die Besucherzähler der Bibliothek gezählt. Im vergangenen Jahr wurden 23.896 Besucher registriert.



VERANSTALTUNGEN

2019 wurden insgesamt 128 Veranstaltungen durchgeführt (2018: 120). Davon waren 13 Einführungen in die Bibliotheksbenutzung, 88 Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche, 23 Veranstaltungen für Erwachsene und 4 Ausstellungen sowie sonstige Veranstaltungen (für Kinder und Erwachsene).



Durch eine gemeinsame Veranstaltungsreihe zusammen mit dem Landkreis und der VHS konnte die Zahl der Veranstaltungen im vergangenen Jahr nochmals deutlich gesteigert werden.

FINANZEN

Einnahmen:

	2018	2019	Differenz
Benutzungs- und Säumnisgebühren	12.872,06 €	15.041,29 €	+ 2.169,23 €
Flohmarkt / Spenden / Lesecafé	1.361,32 €	1.028,74 €	- 332,58 €
Fördermittel Bayern / Sonstiges	7.500 €	1.200 €	- 6.300,00 €
SUMME	21.733,38 €	17.270,03 €	- 4.463,35 €

Ausgaben:

	2018	2019	Differenz
Erwerb von Medien und deren Einarbeitung	19.768,94 €	19.865,19 €	+ 96,25 €
Betriebs- und Verwaltungsausgaben	186.801,89 €	187.426,41 €	+ 624,52 €
SUMME	206.570,83 €	207.291,60 €	+ 720,77 €

SERVICEANGEBOTE

Fernleihe:

Im vergangenen Jahr wurden 485 Fernleihen über die Stadtbibliothek bestellt. Davon erhielten wir 463 in Buchform, 22 Aufsätze als Kopie und 33 Bestellungen verliefen negativ. Weitere 14 Anfragen konnten direkt als Dokumentenlieferung an die Nutzerinnen und Nutzer weitergeleitet werden.

Lesecafé:

Das Lesecafé erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit. Viele regelmäßige Besucher halten sich dort gerne zum Lesen, Arbeiten oder Kaffee/Kakao trinken auf. 2019 wurde aus dem Verkauf der Getränke ein Erlös von 599,70 € eingenommen.

WLAN und Internetplätze:

Die 5 öffentlichen Internetplätze sowie das kostenlose W-LAN werden nach wie vor oft genutzt. Leider kommt es hier öfters zu Ausfällen, diese sollen aber im aktuellen Jahr durch neue Gerätschaften behoben werden.

Facebook:

Im vergangenen Jahr wurden 92 Beiträge und Veranstaltungen erstellt. Bis Ende 2019 hatte die Seite 506 „Gefällt-mir“-Angaben

Bücher-/Medienkisten:

Insgesamt wurden 85 Medienkisten zusammengestellt und an die Kindergärten, Kindertageseinrichtungen und Schulen verteilt.

WhatsApp:

Dieser zusätzliche Service wird gerne zur einfachen und unkomplizierten Kontaktaufnahme genutzt und erfreut sich hoher Beliebtheit. Im vergangenen Jahr wurden 821 Nachrichten Empfangen/Gesendet.

Instagram:

Seit Februar 2019 besitzt die Stadtbibliothek einen eigenen Instagram-Account. Innerhalb des vergangenen Jahres wurde dieser von uns getestet und unregelmäßig Beiträge gepostet. Aktuell folgen dem Account 205 Abonnenten. Aus diesem Grund ist für das kommende Jahr geplant, diesen Kanal mehr zu nutzen.

Kopierer:

Im vergangenen Jahr wurden 5.876 Seiten in schwarz/weiß (je 0,10 €) und 960 Seiten in Farbe (0,50 €) gedruckt.

AUSBLICK

Auch im neuen Jahr möchten wir das Angebot der Stadtbibliothek erweitern und weiterhin eine attraktive und aktuelle Bibliothek bieten. So möchten wir gerne die für Bibliotheksnutzer teilweise schwierig zu verstehende Ordnung bei den Sachbüchern leichter gestalten, Infoveranstaltungen zur Onleihe abhalten, Sachvorträgen für Erwachsene anbieten und Spiel- und Bauwettbewerbe durchführen. Weiter wollen wir prüfen, ob eine Krabbelgruppe/Eltern-Talk in das Angebot aufgenommen werden kann, sowie die Möglichkeiten für einen fehlenden Veranstaltungsraum und einer Gaming-Ecke prüfen.

ABTEILUNG II FINANZWESEN

SACHGEBIET 20 STADTKÄMMEREI

Eckdaten zu der Abwicklung des Haushaltsplanes 2019 können Sie dem statistischen Teil unserer Bürgerinformation entnehmen. Der Kämmerei ebenfalls zugeordnet, sind das Liegenschaftswesen, die Verwaltung des Stadtwaldes und das Fischereiwesen. Sämtliche Versicherungen der Stadt werden dort verwaltet.

KOMMUNALE ABGABEN

Um ihren eigenen Finanzbedarf zu decken, gibt die Bayerische Verfassung den Gemeinden das Recht, öffentliche Abgaben zu erheben. Neben einem gewissen Anteil am Steueraufkommen und staatlichen Zuweisungen sind diese eine wichtige Einnahmequellen für die Kommunen. Ohne kommunale Abgaben könnten die Kommunen viele ihrer Aufgaben und Projekte gar nicht finanzieren.

Die kommunalen Abgaben lassen sich in unterteilen in

- Steuern
- Beiträge und
- Gebühren

KOMMUNALE STEUERN

Die wichtigsten Gemeindesteuern sind die Gewerbesteuer und die Grundsteuer. Beide werden auch als Realsteuern bezeichnet. Daneben können die Gemeinden örtliche Verbrauch- und Aufwandsteuern, wie etwa die Hundesteuer erheben. Eine Getränke-, Jagd-, Speiseeis- oder Vergnügungssteuer darf in Bayern nicht erhoben werden.

Gewerbesteuer	3.767.055,00 €
Grundsteuer A	69.799,91 €
Grundsteuer B	1.335.891,56 €
Hundesteuer	19.297,00 €

Anzahl der Ersthunde im Stadtgebiet: 324 / Anzahl der Ersthunde in den Dörfern: 159

Anzahl der Zweithunde: 76 / Anzahl Kampfhunde ohne Wesenstest: 0

Ab 2007 Steuersatz 40 Euro für den Ersthund, für jeden weiteren Hund 50 Euro,

Ermäßigte Hunde 20 Euro, Kampfhunde 250 Euro

KOMMUNALE BEITRÄGE

Beiträge werden dann erhoben, wenn bestimmte Personen oder Personengruppen Vorteile davon haben, eine öffentliche Einrichtung in Anspruch nehmen zu können. Eine tatsächliche Inanspruchnahme ist nicht nötig. Einen besonderen Vorteil haben zum Beispiel die Gäste in Kurorten, da sie die Kureinrichtungen vor Ort benutzen können; die Gemeinden können dafür einen Kurbeitrag erheben.

In der kommunalen Praxis begegnet man häufig folgenden Arten von Beiträgen:

- Erschließungsbeitrag
- Straßenausbaubeitrag
- Kurbeitrag oder auch Fremdenverkehrsbeitrag

Erschließungs- und Straßenausbaubeiträge:

Die Erschließung von Baugebieten und die Bereitstellung von Infrastruktur vor Ort ist eine Aufgabe der Gemeinden. Für bestimmte Erschließungsanlagen müssen die Anlieger wegen besonderer Vorteile regelmäßig anteilig zahlen. Das sind typischerweise die Erschließungsstraßen, gegebenenfalls auch Parkplätze, Grünanlagen und Lärmschutzanlagen. Während Erschließungsbeiträge für die erstmalige Herstellung dieser Straßen erhoben werden, fallen gemeindliche Straßenausbaubeiträge in den Fällen an, wenn Ortsstraßen und beschränkt-öffentliche Wege verbessert oder erneuert werden. Folgende Beiträge wurden 2019 erhoben:

Erschließungsbeiträge:

- Endabrechnung Pilsener Straße in Höhe von insgesamt 733.694,20 € (Einnahmen bereits 2015-2018); anschließende Prüfung der Rechtmäßigkeit der Ablösevereinbarungen 2015-2018

- Prüfung aller noch nicht endgültig hergestellten (Teil-)Anlagen wegen Eintritt der gesetzlichen Abrechnungsfiktion für Altanlagen im Jahr 2021 (KAG-Änderung 2016); Vorlage aller noch möglichen Abrechnungen im Stadtrat mit anschließender Beschlussfassung
- Digitalisierung von Karteikarten alter Beitragsabrechnungen und Erstellen von Beitragsdatenbanken
- Vorbereitung bzw. Prüfung weiterer Beitragsabrechnungen

Straßenausbaubeiträge:

- Information des Stadtrats über den Sachstand bezüglich dem Wegfall der „Strabs“
- Beantragen und Vereinnahmen der Straßenausbaupauschale 2019 beim Freistaat Bayern; Einnahme und Verbuchung der Straßenausbaupauschale 2019 in Höhe von 50.727,- €
- Prüfung aller bis 2018 begonnen Straßenbaumaßnahmen auf mögliche staatliche Erstattungsansprüche
- Einreichen des Antrags auf Erstattung entgangener Beitragsmaßnahmen für die Baumaßnahme Erneuerung der Gehwege in der Kulmbacher Straße (zwischen Stammbacher Straße und Ortsende) bei der Regierung von Oberfranken; Einnahme und Verbuchung der Erstattungsleistung Kulmbacher Straße in Höhe von 118.728,32 €
- Einreichen von 13 weiteren Erstattungsanträgen bei der Regierung von Oberfranken; bisher ohne Antwort
- Prüfung aller von 2014 bis 2017 abgerechneter Straßenausbaubeiträge auf die Möglichkeit eines Härteausgleichs durch den Freistaat Bayern; Information aller betroffener Bürger und gegebenenfalls Mithilfe bei der Beantragung des Härteausgleichs

Gesamt-Soll HH-Stelle 6300.3500: 124.959,95 €

Gesamt-Soll HH-Stelle 6300.3612: 50.737,00 €

Kanalherstellungsbeiträge:

- Nacherhebungen für Flächenmehrungen wegen der Flächennutzungsplanänderung 2015 für 15 Grundstücke; Einnahme und Verbuchung von Beiträgen in Höhe von 47.812,13 €
- Abrechnung von 8 Neu- oder Anbauten bzw. Grundstückserweiterungen im Stadtgebiet; Einnahme und Verbuchung von Beiträgen in Höhe von 7.217,01 €
- Abrechnung des Ortsteils Biengarten mit 26 Anwesen; Einnahme und Verbuchung von Beiträgen in Höhe von 75.967,48 €

- Vorbereitung bzw. Prüfung weiterer Beitragsabrechnungen
- Gesamt-Soll HH-Stelle 7000.3500: 129.685,33 €
(Beitragsätze seit 01.01.2009 bei 1,90/8,75 € pro qm Grundstücks-/Geschossfläche)

KOMMUNALE GEBÜHREN

Gebühren werden für die tatsächliche Inanspruchnahme von öffentlichen Einrichtungen (Benutzungsgebühren) oder von Behörden (Verwaltungsgebühren für Amtshandlungen) verlangt. Grundlage hierfür sind entsprechende Satzungen der Stadt Münchberg, die im Ortsrecht und in den jeweiligen Einrichtungen einzusehen sind.

KANALBENUTZUNGSgebÜHREN

1.875.578,76 €

ab 01.01.2018 3.59 Euro/m³ Abwasser + gestaffelte Grundgebühr ab 30 Euro

ABTEILUNG II FINANZWESEN

SACHGEBIET 21 STADTKASSE

Die Stadtkasse ist gewissermaßen die "Bank" der Stadt Münchberg. Sie regelt den internen und externen Zahlungsverkehr, leitet Auszahlungen rechtzeitig und überwacht die Einnahmen. Damit sorgt sie für die notwendige Liquidität.

Der Stadtkasse oblag das Mahnwesen, die Beitreibung und Einleitung der Zwangsvollstreckung. Direkt per Pfändungs- und Einziehungsverfügung wurde in 60 Fällen das Konto gepfändet. Es wurden 2.063 Mahnbescheide verschickt. Darin enthalten sind Erinnerungen, Mahnungen, Ankündigungen der Vollstreckung und Aufstellungen zum Zwecke der Vollstreckung.

Als Bürgerservice und für den Barzahlungsverkehr der städtischen Fachbereiche ist nach wie vor eine Barkasse eingerichtet. Wobei das Lastschriftinzugsverfahren von den Bürgerinnen und Bürgern verstärkt genutzt wird. Im Wege des SEPA-Lastschriftinzugsverfahrens erfolgten 19.829 Einzelabbuchungen. 28 Scheckeinreichungen konnten bei den Banken zur Gutschrift vorgelegt werden, wobei diese Zahlungsmöglichkeit rückläufig ist. Es wurden in der Stadtkasse 1.532 Barzahlungen getätigt. Darüber hinaus wurde in 439 Fällen das eingerichtete TeleCash-Verfahren von den Bürgerinnen und Bürgern genutzt. In 312 Fällen wurde das Bezahlsystem über das Bürgerserviceportal (Epay) genutzt.

Für das Landratsamt Hof wurden 702 Müllsäcke, 3250 Biotüten und 219 Sperrmüllkarten verkauft.

ABTEILUNG II FINANZWESEN

SACHGEBIET 22 STÄDTISCHES ALTEN-UND PFLEGEHEIM „AM STADTPARK“

ALLGEMEIN

Das Altenheim der Stadt Münchberg wurde 1967 in ruhiger idyllischer Lage, nur wenige Minuten von der Stadtmitte entfernt, erbaut.

Im Jahr 1989 erfolgte eine Erweiterung um 21 Pflegeplätze. In den Jahren 1996/1997 erfuhr das Haus eine komplette Sanierung. Ab dem Jahr 2009 wurden weitere zahlreiche Umbaumaßnahmen zur Verbesserung der Dementenversorgung im Heim vorgenommen. Auch der Brandschutz wurde auf den aktuellen Stand gebracht.

LEISTUNGEN

Im Heim werden alle Pflegegrade der Stufen 1 bis 5 versorgt; es bietet in 53 Einzelzimmern und 11 Doppelzimmern Platz für 75 Bewohner.

Auch demente Bewohner werden im Heim bestens betreut. Der Anteil der dementen Bewohner beträgt ca. 75 %.

Die Änderungen, die die das Zweite Pflegestärkungsgesetz ab 1.1.2017 mit sich brachten sind inzwischen gut in den Pflegealltag implementiert.

Vor allem die gleichen Zuzahlungen für alle Pflegegrade erweisen sich als sehr gut.

Die etwas erhöhten Personalschlüssel und der Einsatz von zusätzlichen Servicekräften wirken sich in der Praxis positiv aus.

PFLEGESÄTZE

Die Pflegesätze wurden zum 1.1.2019 neu verhandelt.

Durch die Neuerungen des Zweiten Pflegestärkungsgesetzes müssen die Bewohner ab 2017 in allen Pflegegraden die gleichen Zuzahlungen leisten:

Im Jahr 2019 wurde die Zuzahlung für alle Bewohner von 1.542,90 E auf 1.698,58 € erhöht; eine Erhöhung von durchschnittlich 10,09 %.

Diese enorme Erhöhung war notwendig, da die Gebühren seit 2017 nicht mehr angepasst wurden.

BELEGUNG

Das Altenheim war während des Jahres 2019 nahezu durchgehend voll belegt. Suchende nach vollstationären oder Kurzzeitpflegeplätzen mussten häufig auf andere Pflegeheime verwiesen werden.

Die Belegungstage

2019	27.157 Belegtage
2018	27.166 Belegtage
2017	27.873 Belegtage

Die ganzjährig vorgehaltenen eingestreuten Kurzzeitpflegeplätze waren im Jahr 2019 gut ausgelastet. Bereits seit dem Jahr 2011 bietet das Heim 2 Tagespflegeplätze an – aber erst seit dem Jahr 2016 werden die Plätze angenommen. Sowohl bei den Tagespflege- und Kurzzeitpflegeplätzen als auch bei den vollstationären Pflegeplätzen wird ein erhöhter Bedarf gesehen.

Zum 31.12.2019 bewohnten 75 Personen mit folgenden Pflegegraden das Heim:

Pflegegrad 2	23 Bewohner
Pflegegrad 3	17 Bewohner
Pflegegrad 4	23 Bewohner
Pflegegrad 5	12 Bewohner

INVESTITIONEN

Neben den personellen Voraussetzungen wurden auch die sachlichen Voraussetzungen an die Erfordernisse des Hauses angepasst.

Auf Grund der angespannten finanziellen Situation des Heimes wurden nur unbedingt notwendige Investitionen getätigt; es wurden aber auch Anschaffungen gemacht, die den Bewohnern den Heimaufenthalt angenehmer gestalten und auch das Personal entlasten.

- 6 Niederfloorbetten zur Sturzprophylaxe
- 1 Pflegebadewanne
- 1 Gewerbewaschmaschine
- Sonnenschutz in der Küche
- Patiententransponder für weglaufgefährdete Bewohner
- Stationswägen für MRAS-Fälle

Trotz der rigorosen Sparmaßnahmen und der Erhöhung der Pflegesätze muss auch für das Jahr 2019 mit einem Defizit gerechnet werden; der Träger muss voraussichtlich wieder einen Verlustausgleich leisten. Das Jahr 2018 schloss mit einem Defizit von 220.223,71 €

VERANSTALTUNGEN – ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Im Altenheim wurden zahlreiche Veranstaltungen, wie bunte Nachmittage, Bildervorträge, Musikabende, Weinfest, Weihnachtsfeier usw., durchgeführt. Evangelische und katholische Gottesdienste fanden statt. Schulen, Vereine, die vhs sowie die Kolpingfamilie kamen ebenfalls regelmäßig in das Heim. Die Verantwortlichen begrüßen sehr, dass so viele Gruppen, Schulen und Vereine das Heim unterstützen und auf diese Weise zu einem unterhaltsamen und abwechslungsreichen Heimaltag beitragen.

ABTEILUNG III BAUAMT

SACHGEBIET 30 BAUVERWALTUNG & HOCHBAU

ALLGEMEIN

Dem Stadtbauamt unterstehen der städtische Bauhof mit seinem Fuhrpark und die Stadtgärtnerei (Pflege der Park- und Grünanlagen des Stadtparks, des Naherholungsgebietes Hintere Höhe, der Sport-, Spiel- und Übungsplätze, sowie des Gewerbegebietes A 9 Mitte).

Das Stadtbauamt ist verantwortlich für die Durchführung des Winterdienstes und stellt den Räum- und Streuplan für die Stadt Münchberg auf.

Die Durchführung und Abwicklung des Städtebauförderungsprogramms (Beantragung, Abruf von Zuschüssen etc.) erfolgt durch das Stadtbauamt. Hierbei werden mit Ausnahme von Fremdleistungen durch Arch.-Büros alle anderen Aufgaben wahrgenommen.

STÄDTEBAUFÖRDERUNGSPROGRAMM

Im Rahmen der Städtebauförderung wurden vor allem folgende Maßnahmen bearbeitet:

- Bedarfsmitteilung 2020 mit Maßnahmenplan und Erläuterungsbericht
- Fertigstellung Verwendungsnachweis Pockplatz für 3 Bauabschnitte
- Neugestaltung Bahnhofstraße (Vorbereitung Verwendungsnachweis)
- Neugestaltung Klosterplatz mit Ludwigstraße bis zur Bahnhofstraße
- Fortschreibung ISEK („Kulcity“)
- Kommunales Fassadenförderprogramm
 - Einzelmaßnahmen (siehe unten)
 - Änderung der Förderrichtlinien (Erhöhung der förderfähigen Kosten, etc.)
 - Beantragung Budget für vorgesehene Maßnahmen 2020
 - Erstellung einer Gestaltungsfibel, Einholung von Angeboten, Vorbereitung Vergabe

FÖRDEROFFENSIVE NORDOSTBAYERN

- Sanierung und Modernisierung des Schützenhauses
- Neugestaltung Areal ehemaliger Schlecker
- Bahnhofstraße 6, Fachwerkhaisla
- Torgasse 4

KOMMUNALES FASSADEN-FÖRDERPROGRAMM

Folgende Einzelmaßnahmen im Kommunalen Fassadenförderprogramm mit begleitender Bauberatung durch das Arch.-Büro RSP Bayreuth wurden bearbeitet:

- Kirchplatz 9
- Bahnhofstraße 3 (ehem. Schuh-Schmidt)
- Stambacher Straße 1
- Rosengasse 2
- Lindenstraße 9
- Oberer Graben 5/Ludwigstraße 37

KOMMUNALES DENKMALKONZEPT

In Abstimmung mit dem Landesamt für Denkmalpflege wurde die Durchführung eines Kommunalen Denkmalkonzeptes (KDK) vom Stadtrat beschlossen. Hier laufen seit Mitte 2019 die vorbereitenden Arbeiten. Es besteht bei mehreren Objekten die Möglichkeit, dass sich KDK und Städtebauförderung ergänzen

BAULEITPLANUNG

Ein weiteres umfangreiches Arbeitsgebiet des Stadtbauamtes ist die **Durchführung der Bauleitplanung** (Fertigung und Änderung von Bebauungsplänen und Flächennutzungsplänen, Veränderungssperren,

vorgezogene Bürgerbeteiligung, Beteiligung Träger öffentlicher Belange, öffentliche Auslegung, Ausarbeitung von Stellungnahmen für Behandlung im Stadtrat, Satzungsbeschluss, Anzeige- bzw. Genehmigungsverfahren).

Hierbei erfolgten mehrere Verfahrensschritte zur Vorbereitung und Beschlussfassung über die Rechtskraft der **3. Änderung des Flächennutzungsplanes** für "Mischgebietsergänzungen in verschiedenen Ortsteilen und eine Gewerbegebietserweiterung nördlich des Weißdorfer Weges". Insgesamt waren 12 verschiedene Gebietsänderungen betroffen. Die 3. FNP-Änderung ist seit dem 12.09.2019 rechtskräftig und das Verfahren somit abgeschlossen.

Bebauungspläne:

- Stellungnahme zu Bebauungsplänen der Nachbargemeinden
- Aufhebung des Bebauungsplanes „Gebiet zw. Dr.-Martin-Luther-Straße u. Ludwig-Zapf-Straße“
- Änderung B-Plan „Sondergebiet Einzelhandel Rewe-Hagebaumarkt“
- Nr. 44 "Feuerwehrstützpunkt Münchberg"
- Nr. 45 „Götz“
- Nr. 46 „Klinikum Münchberg“
- Evtl. zukünftiger B-Plan „Güterbahnhof“ (inkl. FNP-Änderung)

Bei folgenden Bebauungsplänen bestand zusätzlich Klärungsbedarf mit möglichen Investoren und übergeordneten Behörden:

- B-Plan Nr. 12 „Gebiet zw. Gabelsbergerstraße und Bismarckstraße“
- B-Plan Nr. 14 „Gewerbegebiet am Steinweg“ (nicht rechtskräftig, keine Planreife)
- B-Plan Nr. 17 „Gewerbegebiet Münchberg Nord“
- B-Plan Nr. 21 „Gewerbegebiet Eiben“
- B-Plan Nr. 32 „für Gelände ehem. Aktienfärberei“

BAUANTRÄGE

Im Berichtsjahr waren 41 Bauanträge (Vorjahr: 50) und zahlreiche Bauvoranfragen zu bearbeiten.

UMWELT

Die Problematik **WERTSTOFFCONTAINER** ist weiterhin ein Dauerbrenner. Seit Anfang 2005 erfolgt die Standplatzreinigung durch Arbeiter des Städt. Bauhofes. Dadurch werden vermehrt Müllsünder ermittelt (Adressaufkleber!) und zur Anzeige gebracht, ebenso Rückersatzrechnungen für die Abfallbeseitigung erstellt.

FOLGENDE BAUVORHABEN, MASSNAHMEN, SACHVERHALTE WURDEN 2019 BEARBEITET:

- Erfassung Einzelhandelsleerstände
- Leerstandsmanagement für Gewerbeimmobilien – Weitergabe von Eigentümer- und Gebäudedaten bezogen auf geeignete nutzungsabhängige Leerstände, Gespräche mit Eigentümern über Sachstand und Vermietung, etc. Bündelung sämtlicher Informationen über Leerstände bzw. Suchanfragen
- Gespräche mit Investoren und Expansionsleitern bezüglich verschiedener Einzelhandels-An- und Umsiedelungen
- Bearbeitung von Anfragen zu Gewerbe-Neuansiedelungen (kurzfristige Bereitstellung wichtiger Informationen, wie z. B. Lagepläne und Luftbilder per Mail
- Prüfung der freien Gewerbeflächen gem. Flächennutzungsplan für mögliche An-/ Umsiedelungen oder Erweiterung von Gewerbebetrieben
- Gespräche zur Erschließung und Nutzung der Brachfläche zwischen Kaufland und Seniorenwohnanlage
- Teilnahme an Verkaufsverhandlungen bei städt. Immobilien und Grundstücken
- Mitwirkung bei Grunderwerbsverhandlungen, Bereitstellung von teilweise umfangreichen Planunterlagen, etc.
- Ergänzungen für Straßennamensschilder von „verdienten Münchberger Persönlichkeiten“
- Mitarbeit beim Projekt „Flüßeradweg“
- Beseitigung von Bahnübergängen an der Strecke „Bamberg – Hof“
- Anfragen von Mobilfunkbetreibern wegen Standortsuche im Rahmen des Mobilfunkpakts
- Digitale Präsentation zu Bürgerversammlungen, etc.
- Veränderungen beim Wiesenfestplatz wegen Baustelle „Schützenhaus“

- Innenstadtquartier – Planung und Gespräche mit Architekten und Investoren zur Errichtung eines möglichen Ärztehauses bzw. anderweitiger Nutzungen sowie wegen Durchgang „Lindenstraße – Quartier“ mit Anliegern
- Grünes Zentrum und Schlaflabor – Besprechungstermine wegen Umfeldgestaltung
- Neubau Klinikum – Parksituation
- Tätigkeiten im Bereich der Elektromobilität
- Planfeststellungsverfahren für den Ersatzneubau der Höchstspannungsleitung des sog. „Ostbayernrings“, 380-kV-Stromtrasse von Schwandorf nach Redwitz (14,7 km auf Gebiet der Stadt)
- Gleichstromtrasse „SüdOstLink“, Teilnahme an den planungsbegleitenden Foren
- Mitwirkung bei verschiedenen gerichtsanhängigen Verfahren
- Neubau Technikum am Campus Münchberg
- Errichtung einer Pumptrack-Anlage in Verbindung mit Erneuerung des Skaterplatzes (mangels geeignetem Standorte erfolgte in 2019 eine Vergabe neuer Skateelemente am bestehenden Skaterplatz Angermühlenweg)
- Erarbeitung von Vorschlägen für neue(s) Wohngebiet(e) (inkl. Ortsteile)
- Erstellung Konzept für Biodiversitätsflächen im Stadtgebiet
- Errichtung einer neuen KiTa durch Rotes Kreuz
- Verkehrskonzept – Verlegung von Bushaltestellen während der Baumaßnahme „Klinikum“
- Weiterbearbeitung „Schulkonzept“

HOCHBAU

ALLGEMEINER BAUUNTERHALT

- Prüfung der Feuerlöscher, Brandmeldeanlagen, Aufzug, Trinkwasseranlagen an den Schulen, Torprüfungen, Prüfung der Feststelltüren, Blitzschutzprüfungen
- Glasreinigungsarbeiten an den Schulen, Rathaus und Bauhof

SCHULHAUS STRAAS

- Sanierung Eingangsflur mit neuem Anstrich und neuem Bodenbelag

MÜNCHBERG TISCH

- Beseitigung Rattenproblem

- Anstrich im Innenbereich

MS POPPENREUTH

- Diverse Heizungsstörungen
- Fassadensanierung am hinteren Giebel des Hochbaus (Eingang Hausmeister)

FEUERWEHRHÄUSER

- Neues Feuerwehrhaustor in Unfriedsdorf und Markersreuth eingebaut
- Sanierung Schlauchturm Feuerwehr Hildbrandsgrün
- Einbau einer Brandmeldeanlage bei der Feuerwehr Münchberg und der Atemschutzstrecke
- Erneuerung der Absauganlage der Feuerwehr Münchberg
- Diverse Reparaturen an verschiedenen Feuerwehrhäuser

GS MÜNCHBERG

- Wasserschaden im Keller beseitigt
- Schaden Geräteraum in der Turnhalle

LUTHERSCHULE

- Erneuerung des Hinteren Einganges sowie der Fenster im Anbau
- Neue Büromöbel für Frau Michel
- Neuer Anstrich im Büro von Frau Michel

SCHÜTZENHAUS

- Planungsgespräche und Kostenermittlung für Schützenhaussanierung, Absprache mit dem Architekten
- Mehrere Ortstermine mit Architekten, Gutachter, Regierung und Bay. Landesamt für Denkmalpflege

RATHAUS

- Beschaffung diverser Büromöbel
- Sanierung von 2 Büroräumen
- Neugestaltung Sitzungszimmer
- Schadensbehebung Dachrinnen

- Mehrere Putzschäden in den Arkaden
- Toraustausch der Garagen und des Haupttores

RUHEBÄNKE

- Beschaffung von neuen Ruhebänken

ABTEILUNG III BAUAMT

SACHGEBIET 31 TIEFBAU

STRASSENBAU

- Allgemeiner Straßenunterhalt im Stadtgebiet Münchberg und in den Ortsteilen
- Verschließen von Schadstellen mit Asphalt und kleinere Asphaltdeckensanierungen (ca. 550 Tonnen)
- Koordination der Pflege von Bankette (ca. 200 Tonnen), Gräben und Böschungen
- Mitarbeit bei verkehrsrechtlichen Anordnungen, Verkehrsbeschilderungen und Fahrbahnmarkierung
- Mitwirkung bei der Durchführung der erforderlichen Hauptuntersuchung an den städtischen Brücken
- Koordination der Planung des Brückenneubaus in Markersreuth
- Unterstützung des StBA bei der Planung und Umsetzung des Lückenschlusses der südlichen Entlastungsstraße (B289)
- Koordination der Planung und Durchführung einer einfachen Dorferneuerung in Biengarten
- Erstellung eines Konzepts zur grundhaften Sanierung und Neugestaltung der Bayreuther Straße
- Koordination der Fortschreibung des Verkehrsentwicklungskonzepts der Stadt Münchberg
- Koordination der Umstufung von Bundes- und Staatsstraßen im Stadtgebiet von Münchberg
- Sanierung der Gehwege in der Kulmbacher Straße (Bereich Bahnhofstraße bis Stammbacher Straße) und Koordination der Sanierung der Kulmbacher Straße in Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Bauamt Bayreuth
- Beginn der Planungen zur Neugestaltung der Ottostraße

KANALBAU

- Allgemeiner Kanalunterhalt
- Herstellung und Unterhalt von Kanalhausanschlüssen
- Überwachung und Koordinierung der Kanalreinigung und der TV-Untersuchungen
- Durchführen von Fremdwasseruntersuchungen und -sanierungen
- Pflege der EDV-Kanaldatenbank
- Beratung von Bauherrn und Grundstückseigentümern gegen Rückstau aus der Kanalisation und Überschwemmungen

- Überwachung des Schönungsteichs in Schweinsbach
- Schädlingsbekämpfung im Kanalbereich
- Überwachung der Abwassereinleitung in das städtische Kanalnetz aus Gewerbebetrieben
- Sanierung von 50 Schachtdeckeln und 13 Sinkkästen
- Führen der Betriebstagebücher:
 - Kläranlage Meierhof
 - „See Hintere Höhe“
- Erstellung des Kanaljahresberichtes
- Kanalauskunft mit Hilfe der Datenbank
- Koordination der Durchführung der Errichtung der AWA Biengarten
- Koordination der Planung und der Durchführung der Kanalauswechslung in der Bayreuther Straße
- Mitwirkung bei der Neustrukturierung des AZV Saale
- Erarbeitung einer Variantenuntersuchung zur Abwasserreinigung

SONSTIGES

- Mitarbeit bei der Detailuntersuchung an der ehemaligen Mülldeponie „Am Ötzelsteich/Eibenstraße“
- Koordination der Oberflächenprofilierung der ehemaligen Mülldeponie „Am Ötzelsteich/Eibenstraße“
- Bearbeitung von wasserrechtlichen Genehmigungen
- Pflege der Bachläufe
- Pflege der Feuerlöschteiche
- Koordinierung des Unterhalts des Hydrantennetz
- Sanierungsarbeiten an den Löschwasserbehältern im Stadtgebiet
- Überwachung von Gewährleistungsfristen
- Mitwirkung bei Grundstücksverhandlungen und Gewerbeansiedlungen
- Erteilung von Gestattungen für die Mitbenutzung von Gemeindestraßen
- Betreuung und Weiterführung des Geoinformationssystems der Stadt Münchberg incl. Datenmodellierung und Aktualisierung sowie Bereitstellung der vorhandenen Daten
- Übergabe von Grundkartenplanauszügen an Ingenieurbüros
- DFK- (Digitale Flurkarte) und ALB- (Automatische Liegenschaftsbuch) Daten des Bayerischen Vermessungsamtes aktualisieren und in das GIS übernehmen
- Beurteilungen von Bauanträgen im Hinblick auf tiefbautechnische Belange

- Abwicklung von Beschädigungen (Unfälle, Ölsuren, usw.) an Straßeneinrichtungen
- Koordinierung des gemeindlichen Wegebaus
- Unwetter-Management
- Unterhalt des Wiesenfestplatzes
- Organisation der Teilnahme an den Förderverfahren „Förderung des Aufbaus von Hochgeschwindigkeitsnetzen in Bayern (Stufe 1 & 2)“ sowie „Höfebonus (Stufe 3)“.
- Teilnahme am Förderprogramm des Bundes / EU zur Aufstellung eines DSL-Masterplans
- Koordination der Verlegung von Leitungen und Leerrohren diverser Anbieter zum Aufbau schneller Kommunikationsverbindungen (DSL)
- Koordinierung der Planungsleistung und Mitwirkung für die Erstellung eines integralen Hochwasserschutz- und -rückhaltekonzepts für das Stadtgebiet
- Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Bereich Zelchstraße, Kulmbacher Straße, Bürgerzentrum, Bürgermeister-Specht-Platz, Unterer Graben, Friedhof, Biengarten, Grund und Schweinsbach
- Errichtung von solarbetriebenen Straßenleuchten am Pendler-Parkplatz „Münchberg-Süd“
- Umsetzung der künstlerischen Gestaltung für den Kreisverkehr in der Stammbacher Straße
- Neugestaltung des Umfelds der Oelschnitzquelle in Solg
- Koordination der Planung und Ausschreibung des Neubaus eines Dorfgemeinschaftshauses in Biengarten
- Erneuerung der Wege im Stadtpark
- Erneuerung einer Stützmauer in Gottersdorf
- Neubeschaffung von Weihnachtsbeleuchtung

ABTEILUNG III BAUAMT

SACHGEBIET 32 STADTBAUHOF

Das Aufgabengebiet des Sachgebiets 32 Bauhof mit seinen vielfältigen Arbeiten gliedert sich in verschiedene Fachbereiche, z. B. Zimmerei, Malerei, Elektriker, Kanalunterhalt, Maurer, Gärtner, Grünflächenpflege, Friedhof. Im Folgenden erhalten Sie einen kleinen Auszug aus den zahlreichen und vielfältigen Aufgaben der verschiedenen Fachbereiche:

ZIMMERER/ MAURER

- Neubau eines Buswartehäuschens in Unfriedsdorf
- Neubau des Kleinkinderspielplatzes in der Reichenberger Straße
- Fertigstellung der Sanierung des öffentlichen WC am Bürgerzentrum

MALER

- Parkplatzmarkierung erneuern
- Sanierungsarbeiten in den Immobilien der Stadt Münchberg
- Überarbeitung der Straßen- und Parkbänke
- Sanierungsarbeiten in den Werkstätten des Bauhofes

ELEKTRIKER

- Unterhaltungsarbeiten der elektrotechnischen Anlagen an den Pumpen der Regenrückhaltebecken und den Kläranlagen
- Reinigung der Brunnen und Unterhaltung der elektrotechnischen Anlagen
- Unterhaltungsarbeiten an den städtischen Gebäuden
- Überprüfen der Elektrogeräte

KANALUNTERHALT

- Pflege und Unterhaltung der Schönungsteiche, Regenrückhaltebecken, Kläranlagen und Stauraumbecken
- Rattenbekämpfung im Kanalnetz
- Reinigung der Straßeneinläufe und der Kontrollschächte
- Pflege und Unterhaltung der Wasserläufe

GÄRTNER

- Baumkontrollen einschl. Datenerfassung und Beurteilung nach Gefahrenstufen, 12 Bäume der Prüfstufe zwei wurden von einem externen Sachverständigen kontrolliert, 5 Bäume mussten gefällt werden
- Wechselbepflanzung im Stadtgebiet, Pflege der Geranienpyramiden
- Sportplatzpflege (Vertikutieren und Aerifizieren der Sportplatzflächen durch externe Firmen)
- Im Stadtpark wurden diverse Um- und Neupflanzungen vorgenommen, dabei sind 5 Jungbäume gepflanzt worden
- An den Spielplätzen wurde die Jahres- und Monatsinspektion durchgeführt sowie die täglichen Kontrollen nach Bedarf.
- Fällung der Buche am Klosterplatz
- Kontrolle der Eichen wegen des Eichenprozessionsspinners, Beseitigung des Eichenprozessionsspinners mittels Heißwassersprühverfahren und Abklettern der befallenen Bäume.

GRÜNFLÄCHENPFLEGE

- Mähen der Rasenflächen an den Wohnanlagen der KWM, des Industriegebietes A9 Mitte, im Bereich der Pulsnitz, an den Spielplätzen, an den Ehrenfriedhöfen, an den Denkmälern (z.B. Rohrbühl) und im Stadtpark
- Straßenreinigung, Reinigung der Straßensinkkästen (Einlaufschächte)

WERKSTATT

- Reparatur und Kundendienstbetreuung der Fahrzeuge von Rathaus, Feuerwehr und Bauhof
- Reparatur von Kleingeräten

STRASSENUNTERHALT

- Reinigung der Bachdurchlässe, Straßengräben und Straßeneinlaufschächte und Entwässerungsrinnen
- Beseitigung der Schlaglöcher, hierzu wurden ca. 12 Tonnen Kaltbitumen ausgebracht
- Straßenreinigung und Winterdienst
- Beschaffung und Unterhaltung der Verkehrszeichen

FRIEDHOFSWÄRTER

- Grabaushub unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften
- Pflege der Grünflächen und Wege

- Reinigung und Betreuung der Leichenhalle
- Wegebaumaßnahmen

WINTERDIENST

- Zum Winterdienst sind acht Fahrzeuge (davon je einer der Firma Wolfrum und der Firma Stego zur Unterstützung der Ortsteile) unterwegs. Mit zwei Unimogs und zwei LKW, die mit Salzstreuern ausgestattet sind, wurden ca. 740 Tonnen Salz zur Sicherung des Straßenverkehrs ausgebracht. In den Jahren zuvor hatten wir bis zu 1100 Tonnen Streusalz ausgebracht.
- Weiterhin sind ca. 10 Mitarbeiter für die Sicherung der Verkehrsüberwege, Wertstoffcontainerplätze und Buswartehäuschen im Einsatz.

UNTERSTÜTZUNG BEI FESTEN

- Beim Wiesenfest wird der Zeltaufbau, bzw. Abbau sowie die Verlegung von Versorgungseinrichtungen, Straßenreinigung, Platzreinigung und Straßenabspernung vom Bauhof übernommen.
- Am Stadtfest ist der Bauhof mit dem Auf- und Abbau der Marktstände sowie der Umleitungsbeschilderung beauftragt.
- Am Weihnachtsmarkt werden die Verkaufsbuden auf- bzw. abgebaut.
- Aufbau der Stände für die Märkte der Werbegemeinschaft
- Aufbau der Stände für den Heimatmarkt

ERSATZBESCHAFFUNGEN

- Sprühgerät für die Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners (Kosten: 35.000 €)
- Elektrofahrzeug StreetScooter (Kosten: 42.000 €)
- Einsatzfahrzeug (Kosten: 38.000 €)
- Bestellung eines LKW mit Ladekran (Kosten: 220.000 €)

VERSCHIEDENES

- Für den Kinossommer wurden die Marktstände und Versorgungsleitungen auf- bzw. abgebaut.
- Ausweisung verschiedener Blühflächen für Bienen im Stadtgebiet
- Erneuerung des Ballfangzaunes am Bolzplatz in der Hinteren Höhe und in der Reichenberger Straße

BETEILIGUNGSMANAGEMENT

STADTWERKE

HALLENBAD/FREIBAD

Besucherzahlen 2019:

- Beim **Hallenbad** konnten **24.621 Besucher** (2018: 24.184) registriert werden.
- Im **Freibad** wurden **26.731 Besucher** incl. Dauerkartennutzer (2018: 46.168) gezählt.
- Die Besucherzahl der **Sauna** beläuft sich auf **2.210 Personen** (2018: 2.507)

ANRUF-SAMMEL-TAXI (AST)

Das **Anruf-Sammel-Taxi** hat sich seit seinem Bestehen (1996) als feste Größe im öffentlichen Personennahverkehr etabliert. Im Jahr 2019 wurden **9.231 Fahrten** (Vorjahr 9.929) durchgeführt und **16.570** (Vorjahr 17.270) befördert.

Die Fahrpreise konnten 2019 konstant gehalten werden.

PARKGARAGE

Die Parkgarage umfasst insgesamt **65 Stellplätze**. An **Kurzparkern** konnten 2019 **3.948** (Vorjahr 3.814) Parkvorgänge registriert werden. Die erste halbe Stunde ist für den Autofahrer kostenfrei. An **Dauerparkplätzen** waren **durchschnittlich 41** (Vorjahr 41) **Stellplätze** vermietet. Zum **31.12.2019** waren **41** (Vorjahr 41) **Stellplätze** an Dauerparker vermietet. Als zusätzliches Angebot gibt es noch ein Ticket für 15 Tagesparker (Monatspreis 16,00 €). Momentan steht kein Tagesstellplatz zur Verfügung.

BETEILIGUNGSMANAGEMENT

KWM - KOMMUNALE WOHNUNGSWIRTSCHAFT MÜNCHBERG

Die Kommunale Wohnungswirtschaft Münchberg verwaltet 246 Wohnungen auf 41 Gebäude verteilt sowie 71 Garagen.

Die Mietauslastung ist mit ~6,53% konstant gegenüber dem Vorjahr. Der Leerstand besteht zurzeit aus unvermietbaren Wohnungen.

Aus dem Mietzins konnten 2 Garagenblöcke in der Brunnengasse mit je 6 Garagen saniert werden, sowie eine Wohnung in der Brunnengasse 31 und zwei in der Ochsenkopfstraße komplett saniert werden. Des Weiteren wurde der aufwändige Bauunterhalt aus den Mieterträgen bestritten.